

**Frohe Weihnachten wünscht:**

Design in  
**HOLZ & STEIN**  
*Naturstein-Falke*  
GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 36  
32699 Extertal  
Tel. 05262 / 3383

# Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 21. Dezember 2024 · Ausgabe Nordlippe



Seit über 50 Jahren  
**METALLBAU HAUSMANN**  
Metallbau Bauschlösserei

Balkon schon wieder undicht?  
**Wir lösen das Problem... mit unserem patentierten Balkonabdichtungssystem.**  
Dieses System hat sich mehr als 2000 x im Raum Rinteln bewährt.

Balkon- / Treppengeländer nachträglicher Balkonbau Metalltreppen, Tore, Zäune, Überdächer aus Stahl verzinkt, Edelstahl oder Alu pulverbeschichtet in allen Farben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!

Im kleinen Löök 2b Almenaer Berg 15  
31737 Rinteln 32699 Extertal  
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69  
[www.joerg-hausmann-metallbau.de](http://www.joerg-hausmann-metallbau.de)

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

## Viel los im Park

Im „Park für Potenzial“ in Extertal ist viel los. Jetzt wurden neue Spielgeräte freigegeben.

Mehr auf Seite 4

## Kalletal erhebt seine Stimme

ICE-Trasse: „Kalletals Stimmen“ gegen die Bahn-Pläne liegen jetzt in Berlin vor.

Mehr auf Seite 5

## Urgestein aus Alverdissen

Wilfried „Willi“ Düwel erhält den Dank für sein politisches Engagement.

Mehr auf Seite 19

# Weihnachtsmann sorgt für strahlende Gesichter

Fröhliche Wunschzettelaktion mit dem Nordlippischen Anzeiger

Extertal (rr). In großer Anzahl waren von Kindern bunt dekorierte, fantasievoll gestaltete und selbst geschriebene Wunschzettel eingegangen, doch bei manchen hatten die Eltern ein bisschen mithelfen müssen, wenn die Kinder gerade einmal ein, zwei oder drei Jahre alt waren. Und so trafen am Montagmorgen 24 erwartungsfrohe Kinder in Begleitung von Mamas, Papas oder Omas im Restaurant „Adria“ im Extertal ein, zwei waren leider erkrankt.

Alle hofften darauf, dass hier nun lang gehegte Wünsche in Erfüllung gehen mögen, und warteten auf den Weihnachtsmann. Zunächst begrüßte Nicole Lödige, Geschäftsführerin des Nordlippischen Anzeigers, die Gäste und freute sich sehr über die so zahlreiche Beteiligung an der Aktion, die traditionell jedes Jahr stattfindet. Immer wieder unterstützt und gefördert von jeder Menge Sponsoren aus dem lippischen Raum, von denen Nicole Lödige die ganz Großen kurz vorstellte. Besonders die LVM-Versicherung Rainer Schöning aus Dörentrup, Patrick Fromme aus Barntrop, Bode & Treuberg aus Extertal, die LHK Feuerungsanlagen GmbH aus Lemgo, das AWO-Friedrich-Winter-Haus in Bösingfeld sowie Adria & MR Bau Goran Milanovic aus Bösingfeld hatten den Grundstein dafür gelegt, dass sich der Weihnachtsmann nun auf den Weg ins Extertal machen konnte. Bei der großen Menge an Geschenken konnte auf die tätige Mithilfe einiger Elfen des Nord-



Der Weihnachtsmann mit allen beschenkten Kindern und dem Team des Nordlippischen Anzeigers.  
Foto: RR

lippers nicht verzichtet werden, und so hatten Wiebke, Nicole und Andrea alle Hände voll zu tun, all' die großen und kleineren Pakete zu stapeln und zuzuordnen. Die Spannung war auf dem Höhepunkt, doch wie ruft man den Weihnachtsmann? Ein gemeinsames „Hallo, lieber Weihnachtsmann“, und schon hörte man ein zartes Glöcklein klingen, dann trat er ein, der heilige Mann. Ganz in Rot gekleidet, mit weißem Rauschbart, und in der Hand das Goldene Buch, in dem die braven und weniger braven Kinder verzeichnet sind. Doch noch immer gab es keine Geschenke. Zunächst verlangte der Weihnachtsmann, dass ein Lied gesungen werde, vorzugsweise das „O Tannenbaum“, das

jeder kennt, jedenfalls die erste Strophe. Dann der große Moment, als der Weihnachtsmann sich seinen Stuhl zurechtrückte und die ersten beiden Kinder aufrief. Nun traten alle nacheinander vor den gar nicht strengen heiligen Mann, kleinere von gerade einmal einem Jahr, dann waren bis zum Alter von elf Jahren alle Altersklassen vertreten. Manche kamen forsch und selbstbewusst daher, einige hatten ein kleines Gedicht parat, eine Familie sang sogar ein gemeinsames Lied. Doch auch die ganz Schüchternen, die sich am liebsten unsichtbar gemacht oder in Mama oder Papa verkrochen hätten, tauten auf, und spätestens, als es daran ging, das Geschenkpapier von den Paketen zu reißen, waren sie alle

in ihrem Element. Pure Freude, jedes Geschenk war ganz nach Wunsch, sodass am Ende alle aus voller Kehle in das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ einfielen, das der Weihnachtsmann anstimmte. Diese Weihnachtsfreude teilten auch Nicole Lödige und die Elfen des Nordlippischen Anzeigers, die den Familien für die Teilnahme an der Wunschzettelaktion dankten und allen Kindern, Erwachsenen, Leserinnen und Lesern sowie den Anzeigenkunden „Fröhliche Weihnachten und einen schönen Heiligabend“ wünschten.

Viele weitere Fotos und Informationen über die Aktion sind im Innenteil zu finden auf den Seiten 13 bis 17.

Das wird ein Fest:  
Frische Brötchen an allen Feiertagen

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen!

### Weihnachten:

24.12. 5.30 –16.00 Uhr  
25.12. 8.00 –18.00 Uhr  
26.12. 8.00 –18.00 Uhr

### Silvester/Neujahr:

31.12. 5.30–18.00 Uhr  
01.01. 12.00–21.00 Uhr

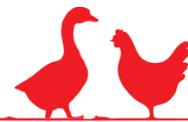


Esso Keiser GmbH  
Breslauer Str. 5 • 32699 Extertal  
Tel: 05262-52 00



An ExxonMobil Brand

Jetzt auch jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.



**GEFLÜGELHOF**  
E W E R S

ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377  
[www.gefluegelhof-ewers.de](http://www.gefluegelhof-ewers.de)



Grabmale von

**Klepfer Naturstein**

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal  
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • [www.klepfer-naturstein.de](http://www.klepfer-naturstein.de)

**CDU**  
GEMEINDEVERBAND KALLETAL

**Frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!**

Ihre Kalletaler CDU

Photo: CDU/Marcel Meister

**Alles außer irdisch**

Sternstunden der Astronomie

Weserrenaissance-Museum  
Schloss Brake  
Lemgo

Mitmach-Ausstellung  
vom **10.11.24**  
bis **25.05.25**

**Montagsangebot**

**VIP**

**e-Rezept nicht vergessen!**

**Gutschein 30% NACHLASS\***

\*Ausgenommen sind unsere Pflanzentöpfe; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

**easy Apotheke**  
Rinteln

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



**Wir wünschen allen frohe Festtage!**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.

Welch magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Und in unserem Weihnachtsfilm.

Code scannen und Film anschauen!



**Volksbank Bad Salzuflen eG**

# Spanische Gäste staunen über die Schlichtheit der Kirche

Große Schülergruppe aus Pamplona zu Gast in Barntrup

**Barntrup (red).** Das Gymnasium Barntrup ist Europa-Schule und pflegt schon seit vielen Jahren den Schüleraustausch mit der Stadt Pamplona und den Schulen im Umland.

In diesem Jahr war wieder eine große Gruppe zu Besuch in Barntrup. Sie besuchten das Rathaus und Bürgermeister Borris Ortmeier, waren im Schloss zu Gast und besuchten die evangelisch-reformierte Kirche.

Großes Erstaunen bei den spanischen Gästen gab es über die Pfarrerin, die im Dienst der Kirche sein kann. In Spanien kennt man nur katholische Priester. Verwundert betrachtet wurden auch die Schlichtheit der Wände und die fehlenden Heiligenfiguren. In diesem Jahr kam die Frage auf: Wo ist Maria? Die Antwort darauf führt in die Ge-



Die Gruppe aus dem spanischen Pamplona besucht die evangelisch-reformierte Kirche in Barntrup.

Foto: pr

schichte der Reformation. In Pamplona wird dann eine Barntruper Schülergruppe zu Gast sein, die die Charakteristika der

spanischen Region kennenlernt. Pfarrerin Viktoria Keil: „Wir freuen uns immer über den europäischen Besuch!“ Der ehe-

malige Schulleiter Friedrich Dreier und María Asunción Galbete Nos begleiteten die Gruppe mit den spanischen Kollegen.



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Service mit Profil

Ihr Spezialist für Autoteile

**Schramm** Auto-Teile-GmbH

Konrad-Adenauer Str.38 - 31737 Rinteln - Tel. 05751-6005

# Drillingsglück bei der Familie Rabab'a

Eine Weihnachtsgeschichte der Caritas aus Bethlehem

Sharif, Sleiman und Ayloul haben in 14 Lebensmonaten ihr Gewicht verzehnfacht. Für die Eltern der Kleinen und für die Ärzte am Caritas Baby Hospital ist das ein Grund zur Freude. Denn als das Trio im Mai 2023 viel zu früh auf die Welt kam, hingen die noch jungen Leben nur an einem seidenen Faden. Auf der auf Frühgeburten und neonatale Intensivpflege spezialisierten Station im Caritas Baby Hospital in Bethlehem wurden die Kinder behandelt und werden dort bis heute begleitet.

**Eine Reportage von Andrea Krogmann**

Interessiert beobachtet Sharif Rabab'a, wie sein Finger im Sauerstoffmessgerät verschwindet. Herzschlag und Sauerstoffsättigung des Jungen sind top. Dabei hatte der kleine Palästinenser aus al-Dhahiriya bei Hebron alles andere als einen leichten Start ins Leben. Sharif ist ein Drilling. 800 Gramm wiegt der Erstgeborene von Amira und Bahjat Rabab'a bei der Geburt, 1400 Gramm sein Bruder Sleiman und Schwester Ayloul 1200 Gramm. Sein Zustand sei kritisch gewesen, erinnert sich die betreuende Neonatologin Dr. Amal Fawadleh vom Kinderkrankenhaus in Bethlehem, dem Caritas Baby Hospital.

Die Frühgeburt wird zum Risiko. Das Caritas Baby Hospital hilft. Vergangenes Jahr, als die 19-jährige Mutter Amira mit den Drillingsen schwanger war, treten Komplikationen auf. Sie ist in der 33. Schwangerschaftswoche, als die Kinder in Hebron per Kaiserschnitt auf die Welt geholt werden. Die Risiken einer Frühgeburt waren Amira bekannt. Die drei Neugeborenen sind schwach, untergewichtig und müssen sofort in Inkubatoren versorgt werden.

Aber das staatliche Krankenhaus in Hebron kommt damit an seine Grenzen. Die Ärzte bieten an, die Frühchen an die Spezialisten in Bethlehem zu überweisen. Die Eltern vertrauen dem guten Ruf der Kinderklinik. „Dank meiner Schwiegermutter wusste ich vom Cari-

tas Baby Hospital“, sagt Amira. Im Caritas Baby Hospital in Bethlehem stellt sich heraus, dass die Lungen der Drillingse noch nicht vollständig entwickelt sind. Die beiden Jungen und das Mädchen werden zunächst künstlich beatmet und ernährt, bis sie schrittweise auf die eigene Atmung und Flaschenfütterung umgestellt werden können.

Als Sleiman und Ayloul auf die Neugeborenenstation verlegt werden, kämpft Sharif weiter auf der Intensivstation. Fast acht Wochen lang benötigt er eine maschinelle Unterstützung. Doch auch sein Gesundheitszustand stabilisiert sich schließlich. Nach etwas mehr als zwei Monaten im Krankenhaus können alle drei gemeinsam nach Hause.

Die Zeit bis zur Entlassung sei nicht einfach gewesen, erinnert sich Mutter Amira. Sechs Wochen lang pendelt sie zwischen dem Kinderkrankenhaus in Bethlehem und ihrem Zuhause bei Hebron.

„Wenn ich meine Kinder auf der Intensivstation und später auf der allgemeinen Station zurückgelassen habe, wusste ich, dass sie in Sicherheit sind.“ Die gut 50 Kilometer von alDhahiriya

nach Bethlehem waren jeden Tag eine Herausforderung. In den letzten beiden Behandlungswochen ist Amira in der Mutterschule des Krankenhauses untergebracht.

„Dr. Amal hat mich bestärkt zu bleiben, damit ich lerne, wie ich die Babys halten, baden oder füttern muss. Sie hat mich auch nachts eingespannt“, lacht die Drillingsmutter. Dr. Fawadleh setzt als Neonatologin sehr auf diesen Lernprozess der Mütter: „So können Mütter schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen.“

Seit der Entlassung der Drillingse sind weitere Krankenhausbesuche nötig, manche stationär. Aber der Kontakt mit dem Caritas Baby Hospital sei auch auf die Distanz gut, sagen die Eltern. Viele Konsultationen und Nachbetreuungen können per Telefon oder Video erfolgen.

Auch heute beim Kontrollbesuch nimmt Amal Fawadleh sich viel Zeit, hört zu und gibt Tipps. Der junge Sharif macht unterdessen Spaß mit seiner Ärztin. „Er ist sehr intelligent und sozial, seine Interaktionen mit der Welt um ihn sind gut“, so die Ärztin zufrieden. Der kleine Kämpfer habe „sehr gut aufgeholt“. Überhaupt entwi-

ckeln sich die Drillingse hervorragend, so Fawadleh. Die intensive Betreuung der Ärztin, insbesondere kurz nach der Geburt, zahlt sich aus. „Als wir mit den Babys nach Hause kamen, war meine Schwiegermutter zu ängstlich, die Drillingse zu baden. Sie hat zwar schon viele Kinder großgezogen, aber meine waren so winzig“, erinnert sich Amira. „Ich dagegen war selbstbewusst, weil ich das im Caritas Baby Hospital gelernt habe.“ Dank ihr als Vorbild hat auch der Rest der Familie inzwischen die Scheu überwunden.

Das Kinderkrankenhaus in Bethlehem hat ihrer Familie den schwierigen Start ins Familienleben so leicht wie möglich gemacht, sagen die Rabab'as. „Das Caritas Baby Hospital ist vielleicht weit weg“, so Bahjat. Aber für die Gesundheit der Kinder gebe es nun mal „nichts Besseres“.



**Tierschutzverein**  
Bad Salzuflen-Lemgo e.V.  
**Tierheim & Tierpension**

Wir freuen uns gerade zu Weihnachten über Ihre Spende.

Vermittlungstiere, Tierschutzinfos und Tierheim-Geschichten:

facebook.com/tierheimbadsalzuflen  
instagram.com/tierheim\_bad\_salzuflen

Ziegelstraße 76 · 32105 Bad Salzuflen

Notdienst:  
Hundehaus: 0171/1005077  
Katzen-/Kleintierhaus: 0171/1005066  
E-Mail: info@tierheim-badsalzuflen.de  
www.tierheim-badsalzuflen.de



Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Freunden, Kunden und Bekannten. Danke für das uns erwiesene Vertrauen.

**G. Kampmeier und Familie**  
Bestattungen, Rinteln-Krankenhagen



**b33 IM MARKTKAUF apotheke**  
MO-SA 8:00-20:00 UHR  
nur gültig am Samstag 21.12.2024

**16,99** statt 22,18\*



**Voltaren**  
Schmerzgel forte  
232 mg/g Gel  
Erzündungshemmendes, schmerzstillendes Arzneimittel zum Einreiben  
100 g Gel

1kg= 169,90

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.11.2024



Amira und Bahjat Rabab'a mit ihren Drillingsen bei der Nachuntersuchung: Das Kinderkrankenhaus ist für sie eine vertraute Umgebung.  
Foto: Andrea Krogmann/KHB

# Neue Blüte für Silixen

Obstbaumwiese mit 60 Apfelbäumen bietet Lebensraum für Tiere



Was für ein Anblick nach getaner Arbeit: Die freiwilligen Helfer werden mit einem schönen Naturschauspiel belohnt. Fotos: pr.

**Extertal-Silixen (red).** Die Baumpflanzaktion der Obstwiesenland gGmbH in Silixen war ein voller Erfolg! „Gemeinsam mit vielen engagierten Freiwilligen haben wir 60 neue und 30 alte Sorten Hochstamm-Apfelbäume gepflanzt und damit eine Streuobstwiese geschaffen, die dauerhaft gepflegt und erhalten bleibt“, erläutert Obstwiesenland-Geschäftsführer Dr. Sven Steinke. Diese Streuobstwiese ist nicht nur ein wunderschöner Anblick, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Alte Apfelsorten sind wahre Genbanken und tragen dazu bei, die biologische Vielfalt zu erhalten. Zudem speichern die Bäume Kohlenstoff und leisten damit einen Klimaschutzbeitrag. Das weiß der Chef der Obstwiesenland gGmbH zu berichten. „Dieses Projekt wäre aber ohne die zahlreichen Freiwilligen und die finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen durch die „Förderrichtlinie Naturschutz (FöNa)“ nicht möglich gewesen“, freut sich Dr. Sven Steinke und dankt allen Ehrenamtlichen, der Bezirksregierung Detmold und insbesondere Silvia Caspersmeier für die fachliche Begleitung innerhalb der FöNa-Förderung. Silvia Caspersmeier betont: „Die Neuanlage der Streuobstwiese in Silixen ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam unsere Natur schützen und entwickeln können. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Projekt im Rahmen der FöNa-Förderung unterstützen konnten.“

## Der Traum vom Obstwiesenland

Die gemeinnützige Obstwiesenland gGmbH fördert den Erhalt von Streuobstwiesen. Das Team setzt sich für die biologische Vielfalt, die nachhaltige Bewirtschaftung und das kulturelle Erbe dieser einzigartigen Landschaften ein. Der Traum ist eine Welt, in der Streuobstwiesen als wertvolle Lebensräume und Ressourcen anerkannt und geschützt werden, und in der Menschen die vielfältigen Vorteile dieser einzigartigen Landschaften genießen können. Weitere Information gibt es unter <https://obstwiesenland.org>. red

# Geschenke sind nicht so wichtig

Umfrage: Freunde und Familie stehen im Fokus der Feiertage

Haben Sie Sorge, dass Ihre Weihnachtsgeschenke nicht gut ankommen? Brauchen Sie gar nicht zu haben – denn beschenkt zu werden, steht bei den meisten Menschen gar nicht im Vordergrund.

Wissen Sie eigentlich, was den Menschen um sie herum an Weihnachten am wichtigsten ist? Einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Kantar im Auftrag des Vergleichsportals Idealo zufolge ist es, Zeit mit der Familie und den Freunden zu verbringen. Rund zwei von drei Befragten (64 Prozent) legen darauf Wert, gefolgt vom Weihnachtessen und -gebäck (46 Prozent) sowie den Weihnachtsmärkten (40 Prozent).

Auf Geschenke sehen es deutlich weniger Befragte ab (19 Prozent). Wer in der Vorweihnachtszeit also von Laden zu Laden eilt, um sämtliche Präsente zu besorgen, kann es mit dieser Umfrage im Rücken womöglich etwas gelassener angehen.

Übrigens: Selbst, wenn Ihre Liebsten Wünsche haben, müssen Sie sich dafür nicht unbedingt in Unkosten stürzen. Bücher, Kleidung, elektronische Geräte und viele andere Dinge bekommt man oft auch deutlich günstiger, wenn sie gebraucht sind. Angst, dass ein solches Geschenk weniger gut ankommt? Ganz unbegründet wäre sie nicht. Der Umfrage zufolge freuen sich aber etwas mehr als die Hälfte der Befragten



Wichtiger als Geschenke ist den meisten Menschen das Zusammenkommen mit den Liebsten. Foto: Christin Klose/dpa-tmn

auch über Gebrauchtes (51 Prozent). Die restlichen 49 Prozent gaben an, sie würden sich nicht über ein Secondhand-Geschenk freuen. An der Umfrage haben

zwischen dem 31. Oktober und 8. November gut 2000 Menschen zwischen 18 und 64 Jahren teilgenommen. Christoph Jänsch/dpa

## Wochenmarkt fällt aus

**Extertal-Bösingfeld.** Der Wochenmarkt in Extertal-Bösingfeld fällt in der Woche zwischen den Jahren, am Freitag, 27. De-

zember, aus. Die Marktbesucher sind erst im neuen Jahr wieder für ihre Kunden aus Extertal vor Ort.

## Wahlamt ist mobil zu erreichen

**Extertal.** Das Wahlamt der Gemeinde Extertal ist zwecks Terminvereinbarung für dringende Angelegenheiten bezüglich der Bundestagswahl 2025 am Frei-

tag, 27. Dezember, und am Montag, 30. Dezember, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, über die Mobilfunknummer 0151-57158475 zu erreichen.

## Trampolinspringen am Freitag

**Extertal-Bösingfeld.** Aktiv sein zwischen den Jahren: Der TSV Bösingfeld veranstaltet am Freitag, 27. Dezember, eine tolle Mitmachaktion. Von 14 bis 16 Uhr stehen in der Großsporthalle am Schulzentrum, Hacke-

mackweg 25, sechs große und diverse Minitrampoline bereit. Die Aktion richtet sich an alle Altersgruppen. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und Stopper-Socken. Weiteres unter [www.tsv-trampolin.de](http://www.tsv-trampolin.de).

Wir wünschen allen Kunden und Lesern  
frohe Weihnachten  
und alles Gute  
für das neue Jahr.



Nordlippischer **lokal stark!**  
**Anzeiger**

# Neues aus dem „Park mit Potenzial“



## Park soll für alle Generationen attraktiver werden / Kletter-Sechseck ist das jüngste Projekt

Extetal-Bödingfeld (red). Der Bödingfelder „Park mit Potenzial“ ist wieder ein gutes Stück attraktiver geworden. Vor mehr als zehn Jahren ist eine Projektgruppe aus engagierten Ehrenamtlichen entstanden. Diese hatten es sich zum Ziel gesetzt, die Grünfläche an der Mittelstraße/Ecke Waldstraße, die auch bekannt ist als „Alter Friedhof“, attraktiver und besser nutzbar zu machen. Im Fokus stand dabei immer der Gedanke, dass der Park für alle Generationen attraktiver werden sollte und dass es schön wäre, wenn Veranstaltungen im Park durchgeführt werden könnten. Aus dem Antrieb dieser Gruppe heraus ist in den vergangenen zehn Jahren viel passiert im „Park mit Potenzial“. Es wurde beispielsweise eine ebene Fläche geschaffen, die für Veranstaltungen als Stellfläche sehr wichtig ist. Außerdem wurde eine Bühne mit einer schönen Bruchsteinmauer als Einfassung errichtet. Der Anschluss der Wege an die Waldstraße wurde wieder hergestellt. Es wurden tolle Fitness-Geräte aufgestellt, die große und kleine Besucher des Parks sehr erfreuen. Es wurden neue Lampen und Bänke aufgestellt. Aber es ist noch viel mehr passiert. Man denke nur an die Pflanzaktionen der Krokusse,



Die Spielgeräte stehen. Darüber freuen sich (von links) Dorothee Ewers (Vorstand Marketing Extetal), Elke Grabenhorst und Jürgen Tammoschath (Vorstand Heimat- und Verkehrsverein Bödingfeld), Hans Böhm (Projektgruppe Park mit Potenzial), Sebastian Fritzmeier (JuKulEx), Christine Ewers (Geschäftsstellenleiterin Marketing Extetal) und Bürgermeister Frank Meier. Foto: pr.

an ein tolles Insektenhotel und vieles mehr. Aber das Wichtigste ist: Der Park als zentrale Grünfläche im Ort wird heute rege genutzt. Es finden dort in den Sommermonaten regelmäßig Sport-Kurse des TSV statt. Es gab schon Lesungen, Konzerte und diverse Veranstaltungen unterschiedlichster Natur. Kurz

gesagt: Es ist was los im „Park mit Potenzial“. Seit der Gründung der Projektgruppe war aber ein Wunsch ganz groß: Spielgeräte würden den Park weiter mit Leben füllen. Es müsste vielleicht kein kompletter Spielplatz sein. Aber ein paar Geräte, damit Familien mit Kindern sich dort gerne mal

ein bisschen aufhalten, waren eine Herzensangelegenheit. Und nun steht im Park tatsächlich ein tolles Kletter-Sechseck zum Hangeln und Klettern. Ein schönes Dreh-Element und die Nestschaukel waren schon länger da. Der Weg bis zur Erfüllung dieses Wunschs war lang. Denn

die Investition in geeignete, zugelassene Spielgeräte war relativ hoch. Bei einigen anderen Maßnahmen konnten Fördermittel in Anspruch genommen, die Spielgeräte aber sind rein über Spendeneinnahmen über Jahre hinweg finanziert worden. Alle Überschüsse beispielsweise aus der inzwischen ja fest etablierten Oster-Eier-Aktion am Ostermontag sind über Jahre gesammelt worden. Aber hinzu kamen auch einige Einzelspenden von Privatpersonen und Firmen. Es wäre unmöglich, alle aufzuzählen, genannt seien aber die Sparkasse und die Volksbank vor Ort. „Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen, Firmen, Vereinen und allen Privatpersonen bedanken, die die Finanzierung der Spielgeräte möglich gemacht haben. Insgesamt wurde eine Summe in Höhe von fast 8400 Euro gesammelt. Ein riesiges Dankeschön aber auch an alle ehrenamtliche Helfer, die durch ihren unermüdlichen Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen dazu beigetragen haben, dass der Park wieder ein ganzes Stück attraktiver geworden ist“, so Jürgen Tammoschath, 1. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Bödingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein war seit der Gründung der Projektgruppe

von Anfang an dabei, genauso wie JuKulEx, Marketing Extetal e.V. und der TSV Bödingfeld. Nach dem Motto „Gemeinsam kann man was erreichen“ sind heute alle Beteiligten sehr froh, über die Entwicklung des „Parks mit Potenzial“. Da könnte man sagen: Ziel erreicht. Dazu Jürgen Tammoschath: „Wir haben noch viele Ideen, wie sich der Park weiter entwickeln könnte. Wir haben ganz große Schritte gemacht in den letzten Jahren. Aber wir betreiben das Projekt ‚Park mit Potenzial‘ auf jeden Fall weiter.“ Wer Ideen oder Anregungen hat, kann sich mit dem Heimat- und Verkehrsverein Bödingfeld in Verbindung setzen. Dieser hat inzwischen rein formell die Schirmherrschaft über die Projektgruppe. Der Park selbst gehört der Gemeinde. „Wir sind der Gemeinde Extetal sehr dankbar, dass diese die Spielgeräte in Kooperation mit uns aufgestellt hat und auch die Sorgfaltspflicht für die Geräte übernimmt. Das könnten wir als Verein gar nicht leisten. Durch den nassen Frühsommer hat sich das Aufstellen der Geräte etwas verzögert. Um so mehr freuen wir uns jetzt, dass die Geräte stehen und bedanken uns ausdrücklich bei Bürgermeister Frank Meier, sowie dem Bauhof“, sagt Tammoschath.

**STÖSSMÖBEL**  
Wir leben Möbel. Seit 1911.

**Fernsehsessel**  
mechanisch oder 1-, 2-, oder 3-motorisch mit Aufstehhilfe oder Massagefunktion, mit Heizung, Herz- Waage- Funktion, in Stoff, Mikrofaser, Leder

**Bestpreis Garantie!!!**

**Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß**  
Schmuckenberg Weg 3-5  
32825 Blomberg  
Tel. 05235/7450 · Fax 6981  
stoess@stoess-moebel.de  
[www.stoess-moebel.de](http://www.stoess-moebel.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr  
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

**SONNTAG - SCHAUTAG**  
VON 14.00 - 17.00 UHR  
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum  
**Nordlippischer Anzeiger**

Informationsträger für  
Barntrup, Dörentrup,  
Kalletal, Extetal

Herausgeber und Verlag:  
**Nordlippischer Anzeiger GmbH**

Geschäftsführung:  
Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extetal  
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)  
[info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de)

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:  
Deister- und Weserzeitung  
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG  
Druckzentrum Hottenbergfeld,  
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,  
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom  
1. Januar 2024

## Skatturnier in Meierberg

### Anmeldung bis Montag möglich

Extetal-Meierberg (red). Der Skatclub Herz-Dame Extetal richtet am Samstag, 28. Dezember, die Offene Extetaler Skatmeisterschaft aus. Beginn ist um 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Im Siek 22; Einlass ist ab 10 Uhr. Das Startgeld beträgt 20 Euro (Einzel) und je Tandem zehn Euro. Jedes verlorene Spiel zieht

ein Strafgeld von einem Euro nach sich. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Der Sieger erhält zudem den Wanderpokal der Gemeinde Extetal. Voranmeldungen nimmt Ulrike Müller-Shkempi bis zum 23. Dezember unter 0151/18763281 entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 72 Spieler begrenzt.

## Fit für die Zukunft

### Hohe Förderung für Extetalbahn

Extetal-Bödingfeld (red). Auf der Extetalbahn zwischen Bödingfeld und Barntrup rollen regelmäßig historische Züge mit Dampf-, Diesel- und Elektroantrieb – die Fahrten sind eine beliebte Attraktion. Die NRW-Stiftung hilft nun dabei, die Technik auf der Strecke fit für die Zukunft zu machen. Für die Erneuerung einer Strom-Gleich-

richteranlage erhält der Verein zur Erhaltung der Eisenbahnen in Lippe (HVEEL) e. V. bis zu 145000 Euro. Bei einem Besuch in Extetal am Mittwoch haben Dr. Ute Röder aus dem Stiftungsvorstand und Marianne Thomann-Stahl, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der NRW-Stiftung, die Förderurkunde überreicht.

# Sternberger erleben Märchenhaftes

## Tagesfahrt des HuV zum Märchenweihnachtsmarkt nach Kassel

Extetal-Sternberg (red). Der Sternberger Heimat- und Verkehrsverein (HuV) machte zum Abschluss des Jahres eine Tagesfahrt mit 40 Personen zum großen Märchenweihnachtsmarkt nach Kassel. Die Zeit konnte jeder Teilnehmer für sich individuell gestalten. Es gab viel zu sehen. Viele Buden luden zum Essen und Trinken ein. Vom Riesenrad aus konnte man den Trubel auch von oben sehen.

Auf dem Weihnachtsmarkt gab es ein sehr schönes und großes Blockhaus, das „Königsalm“ hieß. Es war gemütlich und rustikal eingerichtet. Viele aus der Gruppe trafen sich dort, um sich aufzuwärmen, etwas zu trinken und sich zu unterhalten. Danach ging es wieder auf den Markt. Vielleicht gab es ja noch den einen oder anderen Stand, den man noch nicht gesehen hatte. Kurz vor 17 Uhr versam-

elten sich die Teilnehmer am Friedrichsplatz. Von dort sollte der Weihnachtsmann seine Fahrt in luftiger Höhe antreten. Er kam aber nicht. Die Menschen wurden aufgefordert, laut „Weihnachtsmann“ zu rufen. Und tatsächlich dann kam er; setzte sich auf seinen Schlitten, und los ging es. Mitten in seiner Fahrt hielt er an und erzählte der Gruppe

eine Geschichte. Dann ging die Fahrt weiter. Es war schön anzusehen, weil es etwas war, was die Sternberger so noch nicht gesehen hatten. Viel zu schnell verging die Zeit, bis am Abend die Rückreise angetreten wurde. Der Vorstand und Beirat des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.



## BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!



In Kassel angekommen, wurde ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es auf den Weihnachtsmarkt. Foto: Sternberger Heimat- und Verkehrsverein

# Das „Kalletal erhebt seine Stimme!“

Bahnprojekt ICE-Trasse Hannover-Bielefeld: Bürgermeister übergibt Stellungnahmen in Berlin

Berlin/Kalletal (red). „Wir sprechen uns ausdrücklich gegen den Neubau, insbesondere gegen die vorgestellten Varianten 9 und 12 in der Gemeinde Kalletal aus!“ steht über den Stellungnahmen, die Kalletals Bürgermeister Mario Hecker jetzt den lippischen Bundestagsabgeordneten Kerstin Vieregge, Jürgen Berghahn, Robin Wagener und Christian Sauter im Berliner Regierungsviertel überreichte. Sauter hatte diesen Termin organisiert.

„Die Entscheidung über die Umsetzung des Projektes und deren tatsächlichen Trassenverlauf wird am Ende in Berlin getroffen“, so Hecker bei der Übergabe, „wir bitten daher um Prüfung und Berücksichtigung unserer Argumente.“ Eine Vielzahl an Fachleuten habe enorm viel Zeit investiert und ihre fachliche Expertise eingebracht. Zudem habe der Rat der Gemeinde Kalletal mit Beschluss aus der vergangenen Woche seine zustimmende Kenntnisnahme zu den Stellungnahmen erteilt.

Auch der Deutschen Bahn und dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr an ihrem jeweiligen Sitz in Berlin überreichte der Bürgermeister die entsprechenden Dokumente. Rückblick: Im Oktober des Jahres hatte die Deutsche Bahn auf Einladung der Kalletaler Verwaltung zum Bahnprojekt Hannover-Bielefeld über die Veröffentlichung von zwölf Trassen-Korridor-Varianten, von denen zwei



Bürgermeister Mario Hecker übergibt die Stellungnahmen die gemeinsamen Stellungnahmen der Interessenvertretungen den lippischen Bundestagsabgeordneten in Berlin. Foto: pr.

Varianten die Gemeinde Kalletal tangieren, im Rahmen einer Sondersitzung des Rates informiert. Nicht nur das Interesse der Kalletaler Bürger war seiner Zeit groß, auch das Entsetzen über das, was auf den ersten Blick schier unfassbar erscheint. Die Verwaltung hatte zeitgleich einen Online-Dialog unter der Überschrift „Kalletal erhebt seine Stimme!“ geschaltet und den Bürgern damit die Möglichkeit eröffnet, ihre Meinung zum Großprojekt auch lokal zu dokumentieren. 131 Beiträge zum Vorhaben mit 67 Kommentaren und über 2257 Bewertungen waren zu verzeichnen. Die Ergebnisse wurden durch die Verwaltung in einem 26 Seiten um-

fassenden Dokument zusammengefasst. Auch dieses überreichte Hecker den Abgeordneten.

Im November erarbeitete der Bürgermeister mit Vertretern der Kalletaler Landwirtschaft, Forstwirtschaft und der Jagd dann eine gemeinsame Stellungnahme. Hierin werden unter anderem die Befürchtungen geäußert, dass der ohnehin schon sinkende Grundwasserspiegel durch die geplante Maßnahme zusätzlich verstärkt wird, sich veränderte Fließrichtungen ergeben, was wiederum auch einen negativen Einfluss auf den Waldbestand haben wird und zu Vertrocknung führen kann, da das Wurzelwerk

dann nicht mehr ausreichend mit Wasser versorgt wird.

Im Übrigen sei zu erwarten, dass das Trinkwasserversorgungsgebiet „Kaldorfer Sattel“ durch das Projekt erheblichen Schaden nimmt. Es handelte sich hierbei nicht um eine abschließliche Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Kalletal. Vielmehr würde von hier aus überwiegend eine ganze Region versorgt. Beispielfhaft seien Bad Salzuflen und Herford genannt. Aus Sicht der Landwirte sollen hanglagige Flächen untertunnelt und wertvolle Flächen in der Ebene zulasten der neuen Strecke aufgegeben werden. Das wiederum führe zu großen Umwegen, um zukünftig die

Ackerflächen noch erreichen zu können.

Der Neubau einer ICE-Strecke habe auch komplexe Auswirkungen auf die Jagd, die sowohl durch den Verlust von Lebensräumen, die Zerschneidung von Wildbeständen als auch durch die Störung des Wildverhaltens bedingt sind. Die Jagd in betroffenen Gebieten würde erheblich erschwert oder gar unmöglich gemacht werden.

Anfang Dezember hatte Hecker dann die Vertreter der Kalletaler Wirtschaft sowie des Natur- und Landschaftsschutzes und dem Tourismus in das Rathaus eingeladen, um eine weitere Stellungnahme anzufertigen. Hier war man sich schnell einig, dass

im Vergleich zu den anderen Varianten der Trassenplanung die Eingriffe der Trassenführung im Bereich der Gemeinde Kalletal insbesondere in Hinsicht auf die sensible Weseraue besonders schwer wiegen.

Ein Trassenbau durch die naturschutzfachlich überregional bedeutsame Weseraue würde weitreichende negative Auswirkungen auf die Funktion der Weseraue als Rast- und Ruheraum wandernder und überwinternder Vogelarten aber auch als Lebensraum hochsensibler Arten wie dem Seeadler haben.

Allein im Kalletal seien pro Jahr über 126000 touristische Übernachtungen zu verzeichnen. Ein Wirtschaftszweig in Lippe, der mit 13 Millionen Tagesgästen und zwei Millionen Übernachtungen zu regionalökonomischen Effekten von 608 Millionen Umsatz in 2023 geführt habe. Den Bürgern und Gewerbetreibenden, die mit Ferienwohnungen, Gaststätten, Hotels, Campingplätzen, Sehenswürdigkeiten, direkt oder indirekt ihren Lebensunterhalt bestreiten, würde die Geschäftsgrundlage entzogen.

Auch der Museumsverein Kalletal beteiligte sich und erarbeitete eine Stellungnahme. Er weist darauf hin, dass die unter Denkmalschutz stehende Windmühle in Bentorf eine große museale und technikgeschichtliche Bedeutung zukommt. Sie sei die Letzte, im Original erhaltene ihrer Art in Lippe und im gesamten westfälischen Bergland.

## Im Lichterschein kann es brandgefährlich werden

Sicherheitsvorkehrungen sind unverzichtbar

Jahr für Jahr ereignen sich rund um das Christfest zahlreiche Brände in Deutschland – insbesondere durch unbeaufsichtigte Kerzen an Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verzeichnet bundesweit rund 29000 solcher Brände. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen lässt sich das Brandrisiko jedoch erheblich reduzieren.

Trockene Tannenzweige brennen wie Zunder, da genügt oft schon ein kleiner Funke. Und wie Brandexperten wissen, muss dieser Funke nicht einmal von einer brennenden Wachskerze stammen.

Auch defekte Lichterketten oder nacheinander geschaltete Mehrfachsteckdosen, die sich überhitzen, können einen Brand auslösen. Daher sollten Lichter-

ketten vor dem Baumschmücken stets auf Schäden geprüft und ausschließlich Produkte mit zuverlässigen Prüfsiegeln wie VDE oder GS (Geprüfte Sicherheit) verwendet werden. Ein Weihnachtsbaum, der regelmäßig bewässert wird, bleibt länger frisch und reduziert das Brandrisiko. Idealerweise nutzt man einen stabilen Weihnachtsbaumständer, der sich zudem auch als Wasserbehälter verwenden lässt.

Ein griffbereiter Eimer Wasser oder – noch besser – ein Handfeuerlöscher sind unverzichtbare Sicherheitsvorkehrungen. Pulverfeuerlöscher können einen brennenden Zweig rasch und effektiv löschen. Die Basis vieler Pulverfeuerlöscher bildet

Natriumcarbonat, ein Stoff, der in einem chemischen Prozess aus hochgesättigter Salzlösung gewonnen wird. Insofern ist also Kochsalz die Basis für viele Pulverfeuerlöscher – unter

www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr zur Verwendung von Salzen.

Vertrautheit mit der Bedienung des Feuerlöschers ist im Notfall entscheidend. Ein Zwei-Kilogramm-Feuerlöscher hat meist nur eine Löschdauer von etwa zwölf Sekunden.

Der wichtigste Sicherheitsgrundsatz aber lautet: „Eine brennende Kerze niemals unbeaufsichtigt lassen.“ Leben Kinder oder Haustiere im Haushalt, sind LED-Kerzen eine hervorragende und vor allem sichere Alternative. djd



Weihnachtsbaum, Adventskränze und Kerzen können zur echten Gefahr werden. Foto: DJD / VKS-Verband der Kali- und Salzindustrie / Getty Images / Vitalii Petruschenko

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Ihre LVM-Versicherungsagenturen

**Bode & Treuberg**

Hummerbrucher Straße 5  
32699 Extertal  
Telefon 05262 9948040  
agentur.lvm.de/bode-treuberg

**Patrick Fromme**

Wolfstraße 13  
32683 Barntrup  
Telefon 05263 2202  
agentur.lvm.de/fromme

**Rainer Schöning**

Hamelner Straße 4  
32694 Dörentrup  
Telefon 05265 955340  
agentur.lvm.de/schoening





**Nahrwold & Lehmeier GmbH**

Wir machen Urlaub vom 23.12.2024 – 03.01.2025, ab dem 06.01.2025 sind wir wieder für Sie da.

**Entsorgungsfachbetrieb**

- Schrott- & Metallgroßhandel
- Abfallentsorgung
- Recycling
- Containerdienst
- Transportservice



**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 15:30 Uhr

Nahrwold & Lehmeier  
Am Bahnhof 6a  
32699 Extertal  
Tel.: 05262 993900  
info@nahrwold-lehmeier.de  
www.nahrwold-lehmeier.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



**Familie Lambrecht und Mitarbeiter Extertal - Bruchweg 3 - Tel.: 05262/3033**

Ihr Meisterbetrieb in Extertal wünscht frohe Weihnachten!



Barntruper Str. 36 · 32699 Extertal  
E-Mail: ralf.kroener@t-online.de  
Ralf Kröner: 0171/4805800  
Dennis Kröner: Fliesenlegermeister

**Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner.**

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

**Pflege- und Betreuungsdienst**

Bahnhostraße 20 • 32699 Extertal  
pflagedienst-ex@awo-lippe.de

0 52 62  
994 99 89



AWO Pflege- u. Betreuungsdienste Lippe gGmbH  
www.awo-lippe.de

*Wir pflegen Nächstenliebe.*

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und friedvolles neues Jahr.



Diakonieverband Extertal  
Werner-Blome-Haus  
Grüner Weg 1  
32699 Extertal-Bösingfeld  
Tel. 0 52 62 / 56 772  
Fax 0 52 62 / 56 967  
info@diakonie-externat.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

# Von stolzen Hähnen und kugelrunden Hühnern

Extertalerin hat sich in Meierberg Traum vom Hühnerhof verwirklicht

Extertal-Meierberg (sf). Nadine His (31) aus Meierberg hat ein großes Hobby: Hühner halten. Nachdem die Mutter zweier Kinder mit ihrem Mann Daniel im August 2018 nach Meierberg zog, konnte sie sich den Traum von eigenen Hühnern endlich erfüllen. Das eigene Haus mit großem Grundstück machte es möglich. Bereits im nächsten Frühjahr stand das erste Hühnerhaus und sechs Hennen sowie ein stolzer Hahn zogen ein. Heute leben 55 Hühner sowie einige Puten in friedlicher Eintracht auf der Wiese hinter dem Haus. Nadine His hat eine „Hühner-Babbel“-Gruppe auf WhatsApp eingerichtet, in der sie sich mit Freundinnen, die das gleiche Hobby teilen, austauscht und seit diesem Monat sind alle ihre Hühner mit Foto und Namen online in einer „Chicken-Cloud“, einer Seite für Hühner im Internet zu finden.



Nadine His mit ihrem geliebten „Federvieh“ in ihrem Zuhause in Meierberg. Dank intensiver Betreuung sind sie so zutraulich, dass sie Menschen freundlich begrüßen, sich streicheln lassen und bei ihrer Besitzerin sogar an die Wohnzimmertüre klopfen. Kleines Bild: Die Puten, die im ersten Jahr bereits in der Natur gebrütet haben. Fotos: sf

Seit Jahren ist Nadine His ein Hühner-Fan. Dabei hatte sie schon immer ein Auge auf Rasse-Hühner geworfen. „Ich habe gesehen, wie viele schöne Hühnerrassen es gibt. Das normale Hybrid-Huhn, das nur auf Lege-Leistung gezüchtet wird, war für mich nie eine Option. Ich finde es gut, dass meine Hühner auch Eier legen. Aber das steht für mich nicht im Vordergrund“, so His. Schön müssen ihre Hühner in erster Linie sein und schön bedeutet bunt und groß, denn auch, wenn ihre Hühner Freizeitbeschäftigung und Augenweide sind, so dienen sie doch genauso als Nahrung. „Wir sind aus einer Mietwohnung in ein eigenes Haus aus Land gezogen, weil wir uns mehr selbst versorgen wollten“, erklärt His. Ihre Wahl fiel daher immer auf die sogenannten „Zweinutzungs-Hühner“, die sowohl eine passable Legeleistung haben als auch Fleisch ansetzen. Zur Schlachtung kommen ausschließlich Hähne und auch nur, wenn sie sich nicht zur Zucht eignen oder sich nicht mit ihren Artgenossen vertragen.

Aber der Schlachttag ist immer ein sehr trauriger Tag für die ganze Familie – „vor allem für meinen Mann Daniel“, erklärt His und beschreibt den „Tag X“ vor Jahren, an dem wieder einige Hähne ihr Leben lassen sollten. „Mein Mann hat sich da durchgesetzt und zumindest einen gerettet“, erinnert sich die Hühnerhalterin und gesteht, dass es auch ihr lieber ist, ihre

Tiere leben zu lassen und in gute Hände zu vermitteln. Das versucht sie über Anzeigen in einem Online-Kleinanzeigenmarkt zu realisieren. Die ersten Hühner, die bei Nadine His einzogen, waren Welsumer und Barnevelder – jeweils drei Hennen von jeder der beiden Rassen und der Welsumer-Hahn „Nugget“, der noch heute mit stolzen 6,5 Jahren über die Meierberger Wiese stolziert. „Von manchen Tieren kann ich mich eben absolut nicht trennen“, gesteht His. Wyandotten war eine weitere Hühnerrasse, die in Meierberg gezüchtet wurde. Derzeit hat Nadine His ihr Herz an zwei ganz besondere Hühnerrassen verloren: Orpington-Hühner und Brahma. Die ursprünglich aus England stammenden Orpingtons haben es His angetan, weil sie „so rund und gemütlich“ sind. „Die können sich über die Wiese kugeln“, lacht die junge Frau. Außerdem seien die Hähne auch ausgesprochen freundlich. Das sei ihr sehr wichtig, denn auch ihre beiden Söhne gehen im Hühnerkamp hinter dem Haus ein und aus. Die Brahma-Hühner gelten als

zweitgrößte Hühnerrasse der Welt und erreichen Knie-Höhe. Gemächlich schreiten sie über die rund 4000 Quadratmeter große Grünfläche. Dazwischen tummeln sich einige Seidenhühner und „Show Girls“, kleine Zwerg-Seidenhühner, die es ihrem Mann Daniel angetan hatten. Seit einiger Zeit laufen auch „Außerirdische“ zwischen ihren Rassenhühnern.

Es sind Cröllwitzer- und Bronzerputen mit rot-blauer Zeichnung im Gesicht. „Die Gesichter der Hähne finden manche Menschen hässlich. Ich finde sie wunderschön“, schwärmt His, während sie beobachtet, wie ihre Puten-Männer sich in ihrer ganzen Pracht mit stolz geschlagenem Schwanzfederrad präsentieren. Das friedliche Miteinander von Puten und Hühnern hatte His auf einem Hof im Kalletal gesehen und war so beeindruckt, dass recht bald auch Puten in den Hühnerkamp einzogen. Für ihre besonderen Tiere, vor allem die in dieser Gegend recht seltenen Orpington-Hühner, nimmt Nadine His lange Fahrten in Kauf, um Küken dieser Rasse in möglichst besonderer Farbe zu kaufen. „Rund 250 Kilometer pro Strecke bin ich

schon gefahren“, so His, die sich nun aber einen eigenen Brut-Automaten gekauft hat, in dem sie selbst Eier ausbrüten lassen kann. Außerdem tauscht sie Hühner mit ihren Freundinnen aus der „Hühner-Babbel“ um Inzucht vorzubeugen. In dieser WhatsApp-Gruppe besprechen die drei Mitglieder alles rund um die Hühnerhaltung – von besonderen Leckerchen wie Kürbis und Soldatenfliegen-Larven bis hin zu Erkenntnissen, dass Mehlwürmer für Hühner ungeeignet sind, weil sie dem Tier Kalzium entziehen, das zur Eierproduktion benötigt wird.

Rund vier Stunden täglich bringt Nadine His auf der Hühnerweide mit ihren gefiederten Lieblingen. Alle ihre Hühner und natürlich auch die Puten haben einen Namen. „Und ich kenne sie alle“, erklärt die Tierfreundin und tritt sogleich den Beweis dafür an, während „Karl, der Große“, „Gallina“, „Kura“, „Seidenschmabel“, „Heidi“ und „Agnes“ um ihre Füße herumwuseln.

Wer Interesse an Hühnerhaltung hat, kann Nadine His anschreiben unter nadine.his@gmx.de. „Ich bin zwar nicht die ausgemachte Expertin, aber ich finde es immer interessant, über Hühner zu ‚babbeln‘“, lacht sie.



**Podologische Praxis im Therapiezentrum Extertal**



**Helmut Dreißig Podologe**

- Hühneraugen
- Schwielen
- Nagelpilz
- Spangentherapie bei eingewachsenen Nägeln
- Dornwarzen
- Fußreflexzonen-therapie
- Sensibilitätsprüfungen
- Pulse
- Reflexprüfungen
- Geschenkgutscheine

Tel.: 0 52 62 / 99 54 53 1  
Bruchweg 3 · 32699 Extertal  
Vertragspartner der Krankenkassen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

**ENS GmbH** Ihr Meisterbetrieb für alle Fälle

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Pellets
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Hackgutanlagen
- Holzvergaser

Barntruper Str. 36 Extertal  
Telefon: 05262/ 22 26 info@ens-gmbh.de  
Telefax: 05262/ 53 41 www.ens-gmbh.de

# Auf dem Bösingfelder Kirchplatz weihnachtet es

Weihnachtsmarkt mit viel Programm / Veranstalter ziehen positive Bilanz

External (red). Es schien nach „Alle Jahre wieder“ zu klingen“ und war in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt „Musik und Gesang“ doch ganz anders: Der traditionelle Bösingfelder Weihnachtsmarkt „rund um den Kirchplatz“.

Wie jedes Jahr sorgten die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bösingfeld und viele örtliche Vereine für ein abwechslungsreiches Programm. Die Gemeinde Extertal als Veranstalterin, die Schausteller und die Besucher zogen eine „insgesamt positive Bilanz“. „Wetter und Stimmung waren an allen drei Tagen gut“, freuten sich Marktmeisterin Sandra Becker und Pastor Peter Thimm.

„Auch 2024 konnten wir in unserem Ortszentrum wieder ein attraktives Gemeinschaftserlebnis realisieren und den Besuchern ein weihnachtliches Highlight in der Adventszeit beschaffen“, betonte Becker. Das Programm sei „bunt gemischt“ gewesen, „für jeden Geschmack war etwas dabei“. Ausdrücklich dankte die Marktmeisterin den Betreibern der rund 20 Hütten und Stände für ihr engagiertes Mitwirken.

Der beliebte „Autoscooter“ habe sich einmal mehr als Publikumsmagnet für junge Leute erwiesen. Dass das Kinderkarussell den Weg nach Extertal nicht schaffte, hätten einige kleine Gäste bedauert, bilanzierte Be-



Die angestrahlte evangelisch-reformierte Kirche.



In liebevoll dekorierten Hütten gibt es Produkte des Eine-Welt-Lemgo oder auch „Flaschenlichter“. Fotos: Cr.

cker. Besonders gut kamen die sieben schönen Holzhütten an, die von der Nachbargemeinde Barntrup wiederum kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Laut Becker haben sich Extertaler Vereine, Kitas, die Feuerwehr oder die Johanniter mit vielen Informationen präsentiert. Und genau das scheint für die Marktmeisterin eines der Geheimnisse zu sein, weshalb der Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte von Bösingfeld so beliebt ist:

Viele Besucher kommen jedes Jahr, weil die Atmosphäre für Jung und Alt stimmt. Sandra Becker: „Zahlreiche Imbiss- und Getränkebudens sowie Verkaufsstände haben wieder für Vor-

weihnachtsstimmung gesorgt.“ Ein besonderer Höhepunkt für die kleinen Besucher war am Sonntagmittag einmal mehr der Auftritt des Weihnachtsmannes, der die Extertaler Kinder vor der Bühne am Rathaus reichlich beschenkte. Wie bei jedem Weihnachtsmarkt war auch 2024 die Kirche in Bösingfeld wieder geöffnet, berichtete Pastor Peter Thimm. Die zwei Buden der Kirchengemeinde seien gut angenommen worden: Es gab Informationen zur Jugendarbeit und „Selbstgestricktes vom Handarbeitskreis“. Weihnachtliche Musik und die aufgebaute Krippe hätten Besucher zur „Besinnung und Betrachtung“ eingeladen.

Der ökumenische Lichter-Gottesdienst zum Abschluss des Weihnachtsmarktes war mit rund 100 Teilnehmern sehr gut besucht und wurde von der Gruppe „Regenbogen“ musikalisch begleitet, ergänzt durch Sängerinnen der katholischen Kirchengemeinde Heiligegeist. Für den Gemeindepfarrer war „Licht“ als Thema des diesjährigen Gottesdienstes von besonderer Bedeutung. Thimm: „Ein Licht geht uns auf – um inmitten der Dunkelheit dieser Tage auch weltpolitisch ein Hoffnungszeichen zu setzen.“

Im Jahr 2025 wird es nach dem Willen der Veranstalter wieder einen Bösingfelder Weihnachtsmarkt geben.

## Lichterfahrt in Bösingfeld

Dankeschön der Diakonie für großzügige Spenden

Extertal-Bösingfeld (red). Rund 50 festlich geschmückte Traktoren erleuchteten am vergangenen Samstag den Festplatz und fuhren durch Bösingfeld, um die alljährliche Lichterfahrt des Landwirtschaftlichen Vereins Extertal – Freunde des ländlichen Raums – zu feiern. Die leuchtende Spendenfahrt wurde zugunsten des Diakonieverbandes Extertal veranstaltet.

Die Diakonie Extertal selbst war ebenfalls mit einem geschmückten, roten Rentier-Auto dabei, um die gute Sache zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gab es vom Diakonieverband für die Spenden. „Dank Ihrer Großzügigkeit kommen die gesammel-



Rafael Winkler und Nicole Harland von der Diakonie Extertal sind mit einem leuchtenden Fahrzeug dabei. Foto: pr.

ten Mittel direkt unserer diakonischen Arbeit und unseren Patienten im Extertal zugute. Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel“, erläutert Stephanie

Pieren vom Extertaler Diakonieverband. Ein besonderer Dank gelte den Organisatoren und allen Helfern, die dieses schöne Event möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

RESTAURANTE  
*La Scala*

Weihnachts- / Silvester-Menü  
Am 25., 26. & 31. 12. haben wir ab 12.00 Uhr geöffnet.  
Am 31. 12. nur bis 17.00 Uhr

Mittelstr. 57 · 32699 Extertal · Tel. 0 52 62 / 995 47 99

Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

Salon Dohmeier

Inh. Anke Dohmeier-Kersting

An der Alme 4  
32699 Extertal  
Telefon  
0 52 62 / 27 75



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Das Team vom  
*Salon Heike*  
Inh. H. Henschel-Ramm

32699 Extertal-Bösingfeld  
Am Bahnhof 2 · ☎ 05262 - 3309

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Zaun & Gartenbau OTTO

Zum Sportzentrum 1  
32699 Extertal

Telefon: 05262 / 18 37  
Telefax: 05262 / 54 71  
Mobil: 0171 / 8330034

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

www.zaunbau-otto.de

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rolf Sandmann

apotheke in Imena

Hauptstr. 36 · 32699 Extertal · Tel.: 05262/94870 · Fax: 948719  
www.apotheke-in-almena.com

Unser Service für Sie:

- Blutdruck messen
- Homöopathie
- Kompressionsstrümpfe
- Vitamine & Mineralien
- Reise-Impfberatung



Es geht voran.  
Wir sind auf einem guten Weg ....

2024 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde. Viele Bauvorhaben und Projekte sind abgeschlossen oder in Arbeit, in allen Ortsteilen dreht sich etwas. Politik und Verwaltung haben gemeinsam viel geschafft. Das spiegelt sich auch in der Bevölkerungsentwicklung wider. Entgegen allen düsteren Prognosen verzeichnet Extertal einen Zuwachs von über 400 Bürger/innen (Zensus 2022). Das gelang nur vier lippischen Gemeinden und mit einer Steigerung von 3,7 % sind wir Spitze in Lippe. Auf diesem Wege wollen wir weiter voran gehen. Das kann auch in Zukunft nur in einem gedeihlichen Miteinander aller Fraktionen im Rat, der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern gelingen, davon sind wir überzeugt.

Wir wünschen eine schöne, geruhige Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Zukunft Extertal

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

fb Friedrichs & Rath



Allen Leserinnen und Lesern  
wünschen wir ein  
schönes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das neue Jahr.

Bürgermeister Mario Hecker  
Mit Rat und Verwaltung  
der Gemeinde Kalletal

# Weihnachtsgeschenk für die „Himmelsleiter“

## Gemeinde Kalletal erhält 126 000 Euro LEADER-Zuwendung

Kalletal-Talle (red). Die Gemeinde Kalletal darf sich über eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 126 000 Euro freuen. Sie hatte im Januar einen entsprechenden Antrag für eine entsprechende LEADER-Förderung gestellt. Damit will die Gemeinde Kalletal den als „Himmelsleiter“ bezeichneten, steil ansteigenden Weg vom Dorfmittelpunkt mit Tempelhaus und Kirche Richtung der oberhalb liegenden Wohnbebauung am „Albernberg“ attraktiver gestalten. Die angrenzenden Wohnsiedlungen sollen verkehrssicher mit der Ortsmitte verbunden werden und auch die Natur- und Erholungssuchenden des Bergdorfes Talle sollen auf dem über die „Himmelsleiter“ geführten Wanderweg „Taller Bergrunde“ qualitätvoller und attraktiver vom Bergfuß und Zentrum des Ortes Richtung oben über diese Wegeverbindung gelangen können. Die anliegenden Naherholungspunkte Berggarten, der Kirchhof mit den historischen Grabsteinen, einem Erlebnis- und Besinnungsort an der Peterskirche, das Tempelhaus und der Spielplatz sowie die Boulebahn im Berggarten sollen damit eine nachhaltige Einbindung in das Wegenetz erhalten.

So ist beispielsweise auch eine moderne Wegebeleuchtung mit LED und ein neuer Handlauf geplant, der insbesondere der älteren Bevölkerung das Begehen des Weges erleichtern soll. Durch begleitende Gehölzpflanzung soll zu dem auch dem Naturschutz eine deutliche Aufwertung widerfahren und die zukünftigen Hecken der heimischen Fauna als Rückzugsort dienen. Auch an die Kleinsten ist gedacht: Der Spielplatz wird um eine Hangrutsche ergänzt.



Die „Himmelsleiter“ in Talle.

Fotos: pr.

Das Projekt fußt auf einem Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen aus Oktober 2022, dem der Rat einen Monat später auch mehrheitlich folgte. Die CDU-Fraktion hatte noch angeregt, die Fördermöglichkeit nach den Richtlinien des Förderprogramms „Nahmobilität“ zu prüfen. Da dieses Programm allerdings auf barrierefreie Wegführung abzielt, war die Himmelsleiter aufgrund ihrer Steigung hier ausgeschlossen. Vorsorglich hatte die Verwaltung aber im Rahmen der Bewerbung um eine weitere Förderperiode als LEADER-Region Nordlippe in die Regionale Entwicklungsstrategie eine Projektskizze im Handlungsfeld „Attrakti-

ves Nordlippe“ eingearbeitet, sodass im Mai 2023 der erweiterte Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Nordlippe ohne Bedenken einstimmig grünes Licht für das Projekt gab und der Antrag auf eine LEADER-Förderung bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht werden konnte. Erfreulich auch, dass die Gesamtkosten der Baumaßnahme mit 196 994,69 Euro etwa 10 000 Euro unter der damaligen Kostenschätzung liegen. Der Rat hat bereits den Auftrag erteilt, damit kurzfristig, entsprechendes Wetter vorausgesetzt, mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden kann. „Wahrlich ein schönes Weihnachtsgeschenk für das Kalletal“, so Bürgermeister Mario Hecker, der Fachbereichsleiterin Ewa Hermann, Ute Seidemann und Stefan Pohl von Gemeinde-



verwaltung dankt, die für dieses Projekt von der Projektskizze bis zur Erteilung des Zuwendungsbescheides verantwortlich zeichnen. Sein Dank geht zudem an Pastor Thorsten Rose-nau von der ev.-ref. Kirchengemeinde Talle, der das Projekt unterstützt.

Frohe Weihnachten und gesundes neues Jahr wünscht  
**Plakette fällig?** **Unfall?**

**Ing.-Büro Blum**  
 www.kues-kalletal.de

**KÜS-Kfz-Prüfstelle Lemgo** **KÜS-Kfz-Prüfstelle Kalletal**  
 Gildestraße 5 Gewerbegebiet Echternhagen 15  
 32657 Lemgo 32689 Kalletal

**KUS** Ing.-Büro Blum • Inh. Alexandra Blum  
 Hopfenfohr 15 • 32657 Lemgo  
 05261 5617 • info@kues-kalletal.de

Wir wünschen ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch!

**haarschneiderei**

Friseursalon Sabine Heger  
 Lemgoer Straße 5 · 32689 Kalletal-Hohenhausen  
 Telefon 0 52 64 / 85 35

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**G. Kuhfuß GmbH**

**Rohrleitungsbau**

Mittelstraße 1  
 32689 Kalletal-Lüdenhausen  
 Telefon (0 52 64) 6 48 00

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir geruhsame Weihnachtstage,  
Glück, Gesundheit und Erfolg fürs neue Jahr.

**K K**

**KONRAD KRIEHN**  
 Transport u. Baggerarbeiten

Weserstraße 12  
 32689 Kalletal  
 Fax: 05755 - 7649999  
 mobil: 0170 - 80 93 000  
 eMail: Konrad.Kriehn@t-online.de

# Glücksmomente für AWO-Gäste

## Weihnachtsfeier der AWO Kalldorf in einem festlichen Rahmen

Kalletal-Kalldorf (red). Im weihnachtlich geschmückten, voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus begrüßte Vorsitzende Ilse Sievering ihre AWO-Mitglieder herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Das Helferteam der AWO hatte alles festlich geschmückt, das Essen vorbereitet und die Weihnachtstüten für die Mitglieder gefüllt. Dafür erhielten sie viel Lob von der Vorsitzenden und den Mitgliedern. Ohne die guten Geister, die immer zur Stelle sind und zum Wohle des Vereins mitarbeiten, würde es nicht funktionieren. Ilse Sievering las eine humorvolle Geschichte „vom Wunderweihnachtsbaum“ vor und gab ein lustiges Gedicht zum Thema „Passgenauigkeit eines Badeanzuges in der von Völlerei geprägten Vorweihnachtszeit“ zum Besten. Christel Potthast blickte humoristisch in Gedichtform auf die Aktivitäten des Jahres 2024 zurück, und Waltraud Kopsmeier begleitete das ge-



Das fleißige Team der AWO Kalldorf mit der Vorsitzenden Ilse Sievering in der Mitte.

Foto: AWO Kalldorf

meinsame Singen von Weihnachtsliedern am Klavier. Das AWO-Team verteilte kleine Bohnen passend zur Geschichte von „Glücksmomenten“ an die Mitglieder. Höhepunkt war der Auftritt der Kinder des AWO-Kindergartens

Kalldorf, die als Nikolaus und Rentiere verkleidet, singend und Süßes verteilend den Raum betreten. Ferner begeisterte das vorgetragene Lied „Klingglöckchen“ mit instrumentaler Begleitung die Gäste. Nach Lied- und Wortbeiträgen wurden traditionell die „mit le-

ckerer Hausschlachtere“ belegten Brote serviert, auf welche die Gäste sich schon freuten. Nach vielen guten Gesprächen in gemütlicher Runde endete die Weihnachtsfeier mit der Verteilung der liebevoll gepackten Weihnachtstüten an die Mitglieder.



Im Stemmer Multifunktionshaus stimmen sich Senioren und Seniorinnen auf der Einladung des AWO-Ortsverbandes Stemmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Foto: pr.

# Eine Weihnachtsfeier voller Überraschungen

## Gäste der AWO Langenholzhausen stimmen sich aufs Fest ein

Kalletal-Langenholzhausen (red). Festlich geschmückte Räume erwarteten die Gäste der AWO Langenholzhausen anlässlich der Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte am Osterkamp. Mit dem wunderschönen Weihnachtsbaum und einem Lichtermeer, das sich über Fenstern und Tische ergoss, ist es dem AWO-Team hervorragend gelungen, alle sofort in eine weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

So freute sich Vorsitzende Annette Brüning darüber und bedankte sich beim AWO-Team für die umfangreichen Vorbereitungen und natürlich bei den Gästen, dass sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind.

Selbstverständlich wurde danach zunächst Kaffee und Kuchen gereicht, aber es gab auch eine Auswahl weiterer leckerer Gaumenfreuden. Gerade, als es sich alle in dieser Runde gemütlich gemacht hatten und ins Plaudern geraten waren, wurden sie vom lauten Klopfen gestört. Spannend verfolgt wurde dann das plötzliche Erscheinen des Weihnachtsmannes mit seinem treuen Rentier. Der Weihnachtsmann wollte es sich nicht nehmen lassen, bei seiner Reise durch die Kalletaler Winterwelt auch in Langenholzhausen einen Halt einzulegen. Er hatte so viele gute Eindrücke kreuz und quer im Kalletal gesammelt, dass er ein Gedicht darüber ge-



Über ein vielfältiges Programm freuen sich die Gäste der AWO-Weihnachtsfeier in Langenholzhausen. Fotocollage: AWO

# Geldgeschenk für die AWO

## Adventsfeier in Stemmen

Kalletal-Stemmen (red). Über 40 Senioren und Seniorinnen waren der Einladung des AWO-Ortsverbandes Stemmen zur Adventsfeier ins Multifunktionshaus in Stemmen gefolgt. Somit also volles Haus bei der AWO. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken verbrachten die Gäste einen geselligen Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern und viel Lachen. Für die gute Stimmung sorgte, wie bereits im vergangenen Jahr, Stieber-Maxe aus Kallendorf.

Die AWO freute sich, als besondere Gäste Pfarrerin Karin Möller sowie Gisela Wostrak und Georg Krüger vom Seniorenbeirat und den Kalletaler Bürgermeister Mario Hecker begrüßen

zu dürfen. Letzterer kam nicht mit leeren Händen. Der Bürgermeister überreichte der AWO Stemmen eine Förderzusage der Finke-Stiftung für ihr Projekt „Stemmen spielt“ in Höhe von 300 Euro. Der Spielnachmittag wurde vor einem Jahr gestartet und findet jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr im Multifunktionshaus Stemmen statt. Das Projekt betreut Hendrik Kempken. Die Spielnachmittage sind für alle Interessierten offen. Von der Fördersumme der Stiftung sollen Spiele angeschafft werden.



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reinigen, Untersuchen, Prüfen, Dokumentieren.

**KANALIS**  
KANALSPEZIALISTEN KALLETAL

**Klare Sache dank KANALIS**

Kanalreinigung | Kanalinspektion | Dichtheitsprüfungen | Klärgrubenabfuhr

**Kanalıs GmbH & Co. KG**  
Am Kreuzweg 17 | D-32689 Kalletal | Tel.: 05264-6582049 | Fax: 05264-6582053 | hallo@kanalis.de | www.kanalis.de

Frohe Weihnachten

... wünsche ich, auch im Namen der Mitarbeiter des Eggersmann Unternehmensverbands, all den geschäftlich oder privat mit uns verbundenen Menschen und den Bürgerinnen und Bürgern der Weserdorfer Varenholz, Stemmen und Erder.

Wir bewegen nicht nur Kies, Sand & Beton, sondern sorgen auch für sichere Arbeitsplätze in der Region, eine umweltbewusste Abgrabung in der Weseraue, sowie eine nachhaltige Rekultivierung, die das hier bekannte Landschaftsbild mit gestaltet und auch jetzt im Winter, zur besinnlichen Zeit, zu Spaziergängen in dieser wunderschönen Umgebung einlädt.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Michael Eggersmann

H. Eggersmann GmbH & Co. KG

EGGERSMANN, WIR BEWEGEN KIES, SAND & BETON.

Wir wünschen allen Gästen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hotel-Feiern-Partyservice  
**Landhaus Kopenhagen**

Steinernkamp 8 · 32689 Kalletal-Hohenhausen  
(05264) 9131 · info@landhaus-kopenhagen.de

Weitere Infos auch unter:  
www.landhaus-kopenhagen.de

# Ein ganzes Jahr voller Möglichkeiten

## Die neue PymontCard: Viel Programm für noch nicht einmal 22 Cent pro Tag

Die PymontCard 365 wurde vor 30 Jahren als „Einwohner Jahreskarte“ ins Leben gerufen. Damals kostete eine Karte 110 DM. Fünf Jahre später wurde die Karte auf den Namen „Bad Pymont Entrée“ umgetauft.

Mittlerweile nennt sich die Karte nicht mehr Entrée-Karte, sondern „PymontCard 365“, passend zu den weiteren Angeboten für die Kur- und Hotelgäste, die mit der Kurtaxe eine PymontCard Basic

oder PymontCard Premium erwerben können. Von Anbeginn sollte die Karte dazu dienen, den EinwohnerInnen von Bad Pymont und der Region die Vorteile der Kurstadt vergünstigt zugänglich zu machen. So konnten die Menschen vor Ort die gleiche Infrastruktur nutzen, wie die Gäste, die in den Hotels und Rehakliniken ihre Kur oder ihren Urlaub verbrachten. Anstatt der täglich zu zahlenden Kurtaxe wurde hierfür ein jährlicher Obulus gezahlt. Bis auf eine geringfügige Anpassung im Jahr 2002 hat es seit 30 Jahren keine wesentliche Preiserhöhung gegeben. So kostete 2024 eine „PymontCard 365“ nur 59 Euro. Das Staatsbad Pymont hat sich nach den vielen Jahren der Preisstabilität nun entschlossen aufgrund der steigenden Infrastrukturkosten, den Preis zum 1. Januar 2025 auf 79 Euro anzuheben. In diesem Zusammenhang fällt auch die vergünstigte Partner-Zweitkarte weg. Damit ergibt sich pro Person ein Tagespreis von unter 22 Cent für die Nutzung der umfangreichen Angebotspalette der PymontCard 365.

Für Kunden der Volksbank Hameln-Stadthagen gibt es erneut einen Rabatt von 25 Prozent auf die PymontCard 365. Bei Zahlung mit einer EC-Karte der Volksbank gilt dann der Preis



Bei der Landpartie bekommen die Gäste sechs Euro Ermäßigung auf den Eintritt. Auch die kostenfreie Nutzung des Quellenausschanks (kleines Bild) in der Wandelhalle gehört dazu. Fotos: pr.



- Freie Nutzung des Medieneumes in der Wandelhalle
- Ermäßigter Eintritt in der Hufeland Therme
- 20% Ermäßigung auf das Greenfee im Golf-Club Bad Pymont
- 10% Ermäßigung auf alle Massageangebote von „Ayurlanka“ in der Hufeland Therme
- 5% Ermäßigung auf alle Produkte im Mirabella Concept Store in der Wandelhalle
- Ermäßigung auf den Eintritt zum Goldenen Sonntag
- 1 Euro Ermäßigung auf den Besuch der Kronenlichtspiele
- 1 Euro Ermäßigung auf Tennisspielen in Stephan's Tenniscenter
- 4 Euro Ermäßigung auf

- Freie Nutzung des Quellenausschanks in der Wandelhalle
- Kostenfreie Teilnahme an Stadtführungen, geführten Wanderungen und Spaziergängen
- Freier Eintritt zu den Kurparkanlagen in den Nachbarbädern Bad Driburg,

den Eintritt für Konzerte der arche Kammermusik

- 5 Euro Ermäßigung auf den Besuch des Lichterfestes im Kurpark
- 6 Euro Ermäßigung auf den Eintritt für die Landpartie

Die Karte kann ab dem Tag des Erwerbs 365 Tage eingesetzt werden. Es handelt sich hierbei um kein Abonnement, das sich automatisch verlängert. Der Kunde kann jeweils nach Ablauf der Karte entscheiden, ob die Karte verlängert werden soll oder nicht. Die PymontCard 365 mit allen attraktiven Leistungen sind in der Touristinformation am Europa-Platz erhältlich oder können unter [www.staatsbad-pymont.de/bad-pymont-erleben/pymontcard-365](http://www.staatsbad-pymont.de/bad-pymont-erleben/pymontcard-365) bestellt werden. nl

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

**Begemann** AUTOHAUS  
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER

Hagener Straße 55 | Bad Pymont  
05281 - 43 95 | [www.toyota-begemann.de](http://www.toyota-begemann.de)

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.

### NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr, Freitag & Samstag von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de)

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2025! Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit und freuen uns, Sie bald wiederzusehen. Ihr Team des Niedersächsischen Staatsbades Pymont.

Kursbuchungen unter [staatsbad-pymont.de/kursprogramm](http://staatsbad-pymont.de/kursprogramm)

Nds. Staatsbad Pymont Betriebsges. mbH  
Heiligenangerstr. 6, 31812 Bad Pymont

STAATSBAD PYRMONT  
Gesundheit und Lebensfreude

DR. PIPE Ostwestfalen GmbH

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest.

Jetzt Angebot anfordern  
**05281-1606060**

Dr. Pipe Ostwestfalen GmbH  
Lügder Str. 28 | 31812 Bad Pymont  
info@dr-pipe-ostwestfalen.de  
[www.dr-pipe-ostwestfalen.de](http://www.dr-pipe-ostwestfalen.de)

## Spatenstich für den Kinderrechespielplatz Bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Kinder in Bad Pymont

Im Dezember wurde auf den ehemaligen Tennisplätzen in der Hylligen-Born-Allee ein neues Kapitel für Bad Pymont aufgeschlagen: Mit dem symbolischen ersten Spatenstich fiel der Startschuss für die Errichtung des Kinderrechespielplatzes – ein Projekt, das in seiner Konzeption und Bedeutung weit über einen herkömmlichen Spielplatz hinausgeht.



Der Spatenstich der Beteiligten am ersten Kinderrechespielplatz in Bad Pymont.

Foto: pr.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Pymont, dem Kinderschutzbund Bad Pymont, dem Garten- und Landschaftsbau Gerber sowie dem Planungsbüro Stadt und Natur aus Kassel wurde das Projekt vom Staatsbad Pymont ins Leben gerufen. Der neue Kinderrechespielplatz ist nicht nur ein Raum für Spiel und Bewegung, sondern auch ein Ort der Bildung und Begegnung. Neben den vielfältigen Spielmöglichkeiten steht das Thema „Kinderrechte“ im Mittelpunkt. Eröffnung soll in etwa acht Monaten sein. nl

Wir wünschen ein frohes

# Weihnachtsfest

und ein glückliches Jahr 2025

Stadtwerke Bad Pymont GmbH | Südstraße 3 | 31812 Bad Pymont | Tel. 05281-915 0 | Mail: [info@stw-bp.de](mailto:info@stw-bp.de) | [www.stadtwerke-bad-pymont.de](http://www.stadtwerke-bad-pymont.de)

# Kulturelle Höhepunkte unter dem Weihnachtsbaum

## Kleines Fest und tolle Abende im Schlosshof im Sommer

Auch wenn die dunkle Jahreszeit zurzeit nicht gerade Lust auf Open Air-Veranstaltungen macht, der Pymonter Sommer im nächsten Jahr kommt ganz bestimmt und damit wieder kulturelle Höhepunkte auf der Schlossinsel und im Pymonter Kurpark.

Da liegt es doch nah, jetzt zum Weihnachtsfest ein Stück Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit zu ermöglichen. Und was gibt es Schöneres, als gemeinsame Zeit zu verschenken? Das Staatsbad Pymont bietet perfekte Weihnachtsgeschenke, damit die Beschenkten vor Freude unter dem Christbaum strahlen, denn die Veranstaltungsabteilung unter der Leitung von Silke Schauer hat für das Jahr 2025 wieder einige wunderbare, besondere Events gebucht, die hervorragend geeignet sind für die ganz persönlichen Geschenkideen. Verschenken Sie doch magische kulturelle Momente vom Staatsbad Pymont zum Fest der Liebe.

Neben den vielen Künstlern, die in der Reihe „Gesund & Glücklich“ im nächsten Jahr auftreten, stechen natürlich die Highlights im Pymonter Sommer heraus. Ganz besonders sind hier die beiden Abende des „**Kleinen Festes im großen Kurpark**“ am 25. und 26. Juli.

Der Vorverkauf ist so enorm wie noch nie in den vergangenen 20 Jahren. So viele Fans aus Hannover haben bereits Karten gekauft, dass die Veranstaltungsabteilung bald schon mit ausverkauften Abenden rechnet. Wer also noch keine Tickets hat, sollte sich jetzt sputen. Aber diese Abende sind auch immer etwas ganz Besonderes, denn dann verwandelt sich der Kurpark in eine große Bühne der Kleinkunst, Akrobatik, Walkacts und Zauberei. Und das Programm ist natürlich wieder zusammengestellt von Harald Böhlmann, dem „Mann mit dem Zylinder“.

Im August warten auch tolle Abende auf der Schlossinsel auf die Besucher. So tritt die in Bad Pymont bekannte und beliebte Band „**Still Collins – The Very Best of Phil Collins & Genesis – live in Concert**“ am Samstag, 2. August, ab 19.30 Uhr im großen Schlosshof auf. Unter dem Motto „The Last



LaLeLu – Best of 30 Jahre A-cappella-Comedy – präsentiert sich am 31. August. Foto: Jonas Walzberg

Domino“ gingen Genesis 2022 noch einmal gemeinsam mit Phil Collins am Mikrofön auf große Europa-Tournee. Zum Ende der Tour verkündete Phil Collins endgültig sein letztes Konzert mit der Band. Der Beginn einer neuen Ära also für Still Collins, die gefragteste Phil Collins- und Genesis-Tributeband in Europa, die nun allein für die Musik von Phil Collins und Genesis stehen wird.

Wer Still Collins einmal live erlebt hat, weiß: Hier wird nicht nur gecouvert, sondern eine äußerst unterhaltsame Bühnenshow einer erstklassigen Liveband geboten.

Am Freitag, 15. August, um 19.30 Uhr wird der irische Geist in den Schlossmauern erweckt, denn die Band „**Larún – A Bright New Star In The Celtic Sky**“ ist zu Gast. Larún spielt nicht nur irische Musik, Larún lebt irische Musik. Welch eine Freude, dieser Band zuzuhören. Selten traf hierzulande technische Perfektion auf packende Rhythmen und so viel Raffinesse beim Arrangieren. Die Musik ist mitreißend und tanzbar, ohne dabei jemals gehetzt zu wirken. Das Repertoire ist dabei eine gute Mischung aus Eigenkompositionen und sowohl traditionellen als auch neuen Werken der großen keltischen Komponisten der Gegenwart.

Nur eine Woche später, am Samstag, 23. August, um 19.30 Uhr, bringt eine Gruppe die Schlossmauern dann zum Beben: „**POWER! PERCUSSION**“ kommt mit „TOWABOO –

Rhythm Around the World“ auf die Pymonter Schlossinsel und präsentiert spektakuläre Mischung aus Konzert, Performance und Bühnenshow.

Der Basar in Marrakesch, die Metro-Station in Brooklyn, die Tiefen des Regenwaldes und die Straßen von Hong Kong – überall erzählt ein einzigartiger Rhythmus den Soundtrack unserer Erde. Mit dem neuen Programm TOWABOO – Rhythm Around the World präsentiert POWER! PERCUSSION gemeinsam mit internationalen Gästen aus Japan und den USA die faszinierende Vielfalt der Kulturen, die den Puls der Gegenwart auf die Bühne bringt. Wie ansteckend, virtuos und unterhaltsam es die Schlagzeuger von POWER! PERCUSSION durch alle Kontinente grooven lassen, spüren die Konzertbesucher mit jeder Faser ihres Körpers.

Den Abschluss auf der Schlossinsel macht dann am Sonntag, 31. August, um 18 Uhr „LaLeLu“ mit „Best of 30 Jahre“. „1995 fing es an, auf einer Semesterparty dann und wann ...“ Seitdem begeistern drei Männer und eine Frau aus Norddeutschland ihre große Musik- und Comedy-Fangemeinde in der gesamten Republik nur mit ihren Stimmen und grenzenloser Kreativität. **LaLeLu, das einzigartige A-cappella-Comedy-Quartett** aus Hamburg, feiert sein 30-jähriges Bühnenjubiläum und zählt damit zu den wenigen Bands mit einer solch nachhaltigen Erfolgsgeschichte.

O-Ton LaLeLu: „Es fühlt sich unglaublich an, dass wir mit Musik und Comedy bereits seit 30 Jahren die Menschen in der gesamten Republik begeistern dür-

fen. Die Vorfreude auf diese Tour und darauf, mit unseren Fans zu feiern, ist riesig! Wir sind so dankbar für all die Unterstützung, die wir in den drei Jahrzehnten erhalten haben, und wir werden jeden Abend für unser Publikum wie gewohnt alles geben.“

Für die Jubiläumsshow ziehen Jan, Tobi, Sanna und Frank aus der großen Auswahl von 17 abendfüllenden Programmen alle Register: Sie singen ihre größten Hits und All-time-Liebhaber, aber auch längst verschollen geglaubte Klassiker und na klar ... auch brandneue Songs.

Wenn Sie jetzt keine Geschenkidee für Weihnachten gefunden haben, dann lesen Sie am besten noch einmal von Anfang an. Bei diesem Programm ist doch bestimmt für jeden etwas dabei. Oder Sie verschenken die PymontCard 365. Damit hat der oder die Beschenkte die Möglichkeit, das ganze Jahr am Programm „Gesund & Glücklich“ teilzunehmen und bekommt auch bei den Veranstaltungen im Sommer Ermäßigungen. Viel Spaß beim Auswählen. Tickets für alle Veranstaltungen und auch die PymontCard 365 gibt es direkt in der Touristinformation Bad Pymont am Europa-Platz oder online unter [www.staatsbad-pymont.de](http://www.staatsbad-pymont.de).



Am 2. August zu Gast: Still Collins – The Very Best of Phil Collins & Genesis – live! Foto: Cafe Hahn



Power Percussion – TOWABOO – Rhythm Around the World gibt es am 23. August. Foto: D. Thiessen/R. Hermann



Irischer Abend am 15. August mit der Band Larún. Foto: Martin Huch



AGAPLESION BETHANIE  
BAD PYRMONT

[www.bethanien-pymont.de](http://www.bethanien-pymont.de)

Wir wünschen Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest, im Kreise der Menschen, die Ihnen am meisten bedeuten.

Nutzen Sie die besinnliche Weihnachtszeit auch, um sich selbst etwas Gutes zu tun, und starten Sie gut ins Jahr 2025.

Christopher Ohm  
Einrichtungsleiter  
Vollstationäre Pflege

Tanja Dröge  
Pflegerdienstleiterin  
Ambulante Pflege

Barbara Hof  
Leiterin  
Servicewohnen



# Kalldorfer ziehen Jahresbilanz

Einige Termine für 2025 stehen fest

Kalletal-Kalldorf (red). Auf ein gutes Jahr 2024 blickten der Vorsitzende Wilfried Gerkenmeier und seine Vorstandskollegen sowie die Delegierten der Vereinsgemeinschaft Kalldorf vor wenigen Tagen im Verlauf der Jahresabschlussversammlung zurück. „Zu erwähen wäre dabei der Dorfputz mit über 50 freiwilligen Helfern“, erläuterte Gerkenmeier. Auch das zweitägige Hoffest zum 50-jährigen Bestehen der Vereinsgemeinschaft mit Festreden und einem Tanzabend, der 7. Apfeltag, die Gedenkfeier zum Volkstrauertag und die sehr gut besuchte Seniorenweihnachtsfeier der Vereinsgemeinschaft.

### Adventskranz in Handarbeit gefertigt

Der Vorsitzende hob hervor, dass der Adventskranz im Dorfgemeinschaftshaus von Marion Döhr, Marina und Monika Gerkenmeier in Handarbeit gefertigt wurde, Unterstützung hatten sie durch Hans-Dieter Bähr und Detlef Sturhahn. Der Dank richte sich an Helferteams, die das ganze Jahr hinweg mitgeholfen

haben, das Dorf und die Parkanlagen in Ordnung zu halten und auch auch regelmäßig die öffentlich aufgestellten Mülleimer zu entleeren beziehungsweise wilde Müllablagerungen zu entfernen.

Für das neue Jahr 2025 wurde bereits ein Veranstaltungskalender mit einigen Terminen der örtlichen Vereine erstellt: Der Dorfputz findet am 15. März statt, und für den 28./29. Juni ist ein zweitägiges Hoffest in Planung. Ausrichter ist die Feuerwehr Kalldorf. Weitere traditionelle Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft werden zum Jahresanfang 2025 besprochen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung hielt Bruno Güse, Natur- und Landschaftsführer, einen Vortrag über die Naturkommune Kalletal und das Outdoorprogramm „Nachhaltig unterwegs mit den Natur- und Landschaftspflegern“. Dieses Programm erfreute sich im aktuellen Jahr 2024 sehr großer Beliebtheit, und die Plätze waren immer schnell vergeben. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es leckere Snacks und kühle Getränke und es wurden noch lange gute Gespräche geführt.



Die Preisträger des Heimat-Preises präsentieren sich mit ihren Laudatoren, von links: Jürgen Georgi, Ingo Mühlenmeier, Frank Stille, Iris Schön, Rüdiger Kölling, Manfred Rehse, Aslin Alhussaini und Bürgermeister Mario Hecker. Fotos: RR

# Letzte Ratssitzung mit erfreulichem Höhepunkt

Feierliche Verleihung des Heimatpreises 2024 nach offiziellem Teil

Kalletal (rr). Traditionell verbindet der Kalletaler Rat seit vielen Jahren die letzte Ratssitzung im Jahr mit einem Weihnachtsessen. Und diesen harmonischen Abschluss des politischen Diskurses begingen die Fraktionen im Gasthaus Rieke-Schulte in Bavenhausen, allerdings nicht, ohne diesem die 32. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde voranzustellen.

Eine umfangreiche Tagesordnung war abzuarbeiten, doch offensichtlich so gut vorbereitet, dass die 22 Tagesordnungspunkte rasant innerhalb einer Stunde mit meist einstimmigen Voten erledigt waren. Für ein Thema ließen sich die Ratsherren und -frauen allerdings gebührend Zeit. Bürgermeister Mario Hecker verkündete die Preisträger des Heimat-Preises der Gemeinde Kalletal, und für die drei Geehrten hielten Vertreter der Fraktionen jeweils eine würdigende Laudatio.

Die Landesregierung lädt alle Kommunen dazu ein, vor Ort den „Heimat-Preis“ zu vergeben. Damit soll das Engagement der Menschen wertgeschätzt werden, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. Mehr als 250 Städte, Gemeinden und Kreise in NRW haben sich bereits dazu entschlossen, einen „Heimat-Preis“ zur Würdigung des örtlichen Engagements zu vergeben. Den 3. Preis, mit 1000 Euro dotiert, konnte Rüdiger Kölling für sich und seine Ehefrau Agnes entgegennehmen. Ihr vielfältiges Engagement für nachhalti-

ge, soziale und innovative Projekte hob SPD-Fraktionschef Manfred Rehse in seiner Laudatio besonders hervor und übergab gemeinsam mit Mario Hecker einen Pokal sowie die Ehrenurkunde.

Für den 2. Preis in Höhe von 1500 Euro hielt Ingo Mühlenmeier, Vorsitzender der Fraktion Unabhängige Kalletaler Bürger, die Laudatio für Frank Stille. Der 51-Jährige pflegt seit seinem 14. Lebensjahr die Anlagen im Dorf, engagierte sich für handwerkliche Arbeiten wie am Feuerwehrgerätehaus oder der Hütte auf dem Sportplatz, bei Müllsammelaktionen, im Umweltschutz, und, so Mühlenmeier, „er ist ein stiller Held, der einfach macht und handelt“.

Der 1. Preis mit einem Preisgeld von 2500 Euro ging auf Vorschlag des Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen Kalletal an den Verein „Gemeinsam im Kalletal“, wie Sprecher Jürgen Georgi begründete. Eine 28 Mitglieder starke Gruppe, die Schutzsuchenden, beispielsweise aus Afghanistan oder Syrien, menschliche Zuwendung, Begleitung und Hilfe sowie diverse Förderungsangebote vorhält. Aktivitäten sind der Sprachtreff, das Willkommenscafé und der „etwas andere Laden“, jedoch wird auch die Vernetzung der einzelnen örtlichen Initiativen betrieben und andere Hilfen zur Bewältigung des Alltags angeboten. Das bestätigte für die Betroffenen auch Syrerin Aslin Alhussaini, die aus ihrer Sicht ihre Erfahrungen schilderte.



Liquidator Prof. Dr. Till Elgeti stellt sich dem Kalletaler Rat vor.



Rasante Ratssitzung im Gasthaus Rieke-Schulte mit Olaf Kapelle, Andrea Batzer, Ramona Lampe, Bürgermeister Mario Hecker und Kämmerer Jens Hankemeier (von links).

Zurück zur Tagesordnung, in der als weiterer substanzieller Punkt die Vorstellung des zukünftigen Liquidators des Wasserbeschaffungsverbandes Hohenhausen stand. Mit Prof. Dr. Till Elgeti begleitet ein Experte seit vielen Jahren die Öffentliche Hand und private Mandanten im Umweltrecht. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen dabei in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, der Rohstoffgewinnung/dem Bergbau, der Gewässerbewirtschaftung, in der Schaffung und Erhaltung von Infrastruktur und bei der Jagd. Er besitzt umfangreiche Erfahrungen bei Steuerung von komplexen Projekten.

# Der Nikolaus schaut auch vorbei

Dank an zahlreiche Helfer aus den Vereinen der Ortschaften

Kalletal-Varenholz-Stemmen (red). Auch die zweite Auflage des „Advents am Osterbrink“ am fand bei den großen und kleinen Einwohnern aus den Dörfern und Gästen wieder viel Resonanz. Auf die Erfahrung der ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr konnte das Organisationsteam der Stemmer und Varenholzer Vereine bei der Vorbereitung diesmal zurückgreifen.

In diesem Jahr spielte auch das Wetter mit. Die liebevoll geschmückten Zelte und Stände hatten die Veranstalter der Vereinsgemeinschaft dieses Mal auf dem Gelände am Sporthaus Stemmen aufgestellt. Glühwein, Getränke, Bratwurst, Pommes und Waffeln fanden bei winterlichen Temperaturen reichlich Absatz. Die passende musikalische Untermauerung vervollständigte das vorweihnachtliche

Flair. Auch die jüngsten Gäste kamen bei der Veranstaltung nicht zur kurz: Sie erhielten Be-

suche vom Nikolaus, der für alle auch eine Kleinigkeit mitbrachte. Die Organisatoren des Ad-

ventsmarktes bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Die zweite Auflage des „Advents am Osterbrink“ fand in diesem Jahr auf dem Gelände am Sporthaus in Stemmen statt. Foto: pr.

spz  
Sozialpädagogisches Zentrum Hameln-Pyrmont gGmbH

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2025!

Für die Unterstützung unserer Arbeit im Jahr 2024 durch Freunde und Förderer bedanken wir uns ganz herzlich!

Aktuelle Infos zum SPZ finden Sie unter [www.spz-bp.de](http://www.spz-bp.de)

**Echt Lippsk!**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

[sparkasse-lemgo.de](http://sparkasse-lemgo.de)

Sparkasse Lemgo

Weil's um mehr als Geld geht.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

TAGEX

TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU  
0 52 83 - 94 90 0 | [info@tagex.de](mailto:info@tagex.de) | [www.tagex.de](http://www.tagex.de)



# Wunschzettel Aktion

Kinderwünsche  
werden wahr!



Die vierjährige **Anna** und ihr drei Jahre älterer Bruder **Theo** konnten vom Weihnachtsmann richtig große Geschenkpakete in Empfang nehmen. Mit dem Gabby's Dollhouse für Anna und einem Dinosaurier-Missionen: Allosaurus-Transporter, beides von LEGO, wurden Wünsche erfüllt. So etwas Wertvolles in den Händen zu halten wird den Beiden noch lange in Erinnerung bleiben und schöne Stunden bescheren.



**Mila Hein** trat ganz selbstbewusst vor den heiligen Mann, mit dabei ihr kleiner Bruder **Paul**. Groß war die Freude der Dreijährigen, als sie „Das große Buch der kleinen Hexe“ in Empfang nehmen durfte, dazu sogar noch die passenden Zauberstäbe. Für Paul Hein gab's einen ABC Fendt Traktor – mit Anhänger, Heuballenpresse und Tieren von Dickie Toys, da ist die spätere Berufswahl schon fast vorgezeichnet.



Die kleine **Felina Schake** überwand mithilfe tätiger Begleitung dann doch ihre Scheu vor dem Mann in Rot mit dem Goldenen Buch. Zunächst zögerlich, dann immer energischer packte sie ihr Geschenk aus, ein Zapf Baby born Deluxe Regen-Outfit, das ihr hoffentlich gute Dienste leistet.

## Autohaus Sievert GmbH

Hamelner Str. 60, 32683 Barntrup  
Telefon +49 5263 2080, <https://sievert.cupra.de>



## SEAT Arona

Ab 159€ mtl.<sup>1</sup>

Lease & Smile.

Musik  
in meinen  
Ohren.

SEAT Arona Style Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/ 100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

<sup>1</sup> Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter [www.seat.de/arona](http://www.seat.de/arona). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Style Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 28.495,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 2.290,00 €; 36 Leasingraten à 159,00 €; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.



Gleich vier Kinder der Familie Löwen traten vor den Weihnachtsmann, und **Nick** (11 Jahre) empfing einen richtig schweren Brocken, die „The Nuke Dartscheibe“. **Marie** (8) bekam den my Life Kita Regenbogen von Playmobil, **Nina** (7) ein Monopoly Brettspiel Classic von Playmobil, und der einjährige **Ella** freute sich über ein Vtech Baby Badeset

Keine Schwierigkeiten, die Verpackung seines Pakets zu entfernen; hatte der dreijährige **Lennard Wilczynski**, dann strahlte er über sein Vtech ABC Smile TV Paw Patrol. Auch Nela Althoff hatte mit ihren neun Jahren schnell ihr Vtech Kidi-Secrets-Traumtresor ausgepackt. Nur der kleine Oliver benötigte Papas Hilfe, dann freute er sich über sein LEGO Duplo – Peppas Garten mit Baumhaus.



Ganz hibbelig hüpfte **Lena Albert** (3) vor dem Weihnachtsmann herum, so aufgeregt freute sie sich auf ein Paw Patrol Jungle Pups Falkenfahrzeug mit Skye und das Basis Fahrzeug – Skye, doch vorher nahmen ihre Geschwister **Hannah** (7) und **Oliver** (8) ihre Geschenke in Empfang. Nun kann mit dem Hulaso Tagebuch für Hannah und dem Spin Master Bitzee-Magical Bitzee zuhause kräftig losgespielt werden.



**100 Jahre vbe**  
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH  
Am Bahnhof 1 • 32699 Extertal  
www.vbe-exterthal.de

**REWE**  
Kühme OHG  
Öffnungszeiten:  
Mo.–Mi. 7–21 Uhr • Do.–Sa. 7–22 Uhr  
Bruchweg 1a • 32699 Extertal-Bösingfeld  
Tel.: 0 52 62 / 51 07 • Fax: 0 52 62 / 51 52

**Begemann** AUTOHAUS  
TOYOTA VERTRANDSHÄNDLER  
Häger Str. 55 | Bad Pyrmont  
05281 – 43 95 | www.toyota-begemann.de

WIR BRINGEN **WATT AUFS DACH!**  
**PV - ANLAGEN**  
INDIVIDUELL GEPLANT UND DELIVERT VON **TAGEX**  
INSTALLIERT UND ABGERECHNET DURCH UNSERE HÄNDLERPARTNER  
**TAGEX** TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RÖSNERHAU  
0 52 62 - 94 80 26 | info@tagex.de | www.tagex.de

PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN  
**KERSTIN KALLENBACH-FLEU**  
Bruchweg 3 • 32699 Extertal  
Tel. 05262-9959961 • Fax 05262-9959962  
info@zahnarzt-exterthal.de  
www.zahnarzt-exterthal.de

**FAHRSERVICE**  
In Barntrup & Extertal  
Kompetenz und Pünktlichkeit zu fairen und transparenten Preisen!  
05262 / 706  
Inhaber H. Meier

**Stadtwerke Bad Pyrmont**  
Südstraße 3 • 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 / 915-0 • Fax 915-146  
info@stw-bp.de  
www.stadtwerke-bad-pyrmont.de

dipl. bauingenieur **lutz brakemeier**  
mühlenstraße 2  
32699 exterthal  
fon 05262/780  
fax 05262/3780  
zentrale@buero-brakemeier.de  
www.buero-brakemeier.de

**LEHMBAU LEBEN**

**ENS**  
VIELMANN GANTANATIC STYFELKLETTROEN TONYWY

Wir machen den Weg frei.  
**Volksbank Bad Salzuflen eG**  
www.vbbs.de • info@vbbs.de

Ihr Meisterbetrieb im Extertal  
**Kröner**  
Fliesenfachbetrieb GbR  
Barntruper Str. 36 • 32699 Extertal  
Telefon: 0 52 62 / 99 43 14  
Ralf Kröner: 0171 / 4805800

**Hofladen Klemme**  
Holzogene Herstellung  
Dalbke 3  
32689 Kalletal  
Tel.: 0 52 64 / 35 79 592  
www.hofladen-klemme.de

**Begemeier**  
GmbH & Co. KG  
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK  
32694 Dörentrup • Mittelstraße 33  
Telefon (0 52 65) 94 94 -0

**STAATSBAD PYRMONT**  
Gesundheit und Lebensfreude

**Nahrwold & Lehmeier GmbH**  
Entsorgungsfachbetrieb  
Tel.: 05262 / 993900  
Fax: 05262 / 9939020  
Mail: info@nahrwold-lehmeier.de  
www.nahrwold-lehmeier.de  
Am Bahnhof 6a  
32699 Extertal

**NAHRWOLD**  
Schrott & Leetabbe seit 1905  
Tagespreise für Metalle!  
Bromberg 19  
32683 Barntrup-Averdisen  
Tel.: 0 52 62 / 22 65  
Fax: 0 52 62 / 5 63 12  
www.NAHRWOLD.de

**MÜLLER GmbH**  
Südstr.20-22•32683Barntrup•Tel.05263/30 81  
**Kabelbau Leitungsbau Bohrtechnik**



Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

**Friedrich-Winter-Haus**

Langzeit- & Kurzzeitpflege  
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
Tel. 05262 408-100

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de





Lilli Eikermann (5) brauchte eine kleine Anlaufzeit, um dem heiligen Mann gegenüberzutreten und hatte zur Verstärkung ihre Mama sowie ihre Puppe mitgebracht. Doch dann war die Scheu verflogen, und Lilli strahlte, als sie genau für ihre Puppe die Dolly Moda Puppenkleidung erhielt. Damit ist die Kleiderfrage für die Feiertage immerhin für ein Familienmitglied gelöst.



Am liebsten hätte sich Elias Braun (5) ganz hinter seinem Papa versteckt, so groß war der Respekt vor dem Mann in Rot. Doch die Aussicht auf die Erfüllung seines Wunsches lockte ihn hervor, und schließlich war die Freude groß. In dem Riesenpaket, das Elias energisch von seiner Verpackung befreite, verbarg sich das gewünschte Paw Patrol Launch 'N Rescue Paw Teamfahrzeug.



Große erwartungsvolle Augen machte Yannik Felux (2), als er dem Weihnachtsmann gegenüberstand. Doch strahlte er Freundlichkeit und Zuversicht aus, wartete da doch ein Geschenk auf ihn. Konzentriert griff er in das Geschenkpapier und ruckzuck legte er das Playmobil City Action Feuerwehr Leiterfahrzeug frei, das zwar sehr groß war, was er aber ohne Mühe dann zu seinem Platz trug.



- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN



Bitte reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiertage!

Öffnungszeiten:

Mo. und Di. Ruhetag · Mi., Do. Fr. ab 17.00 bis 22.30 Uhr  
Sa. und So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

WIR SERVIERN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERNAL | TEL. 05262 3660  
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERNAL.COM

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Ihre LVM-Versicherungsagenturen

**Bode & Treuberg**  
Hummerbrucher Straße 5  
32699 Extertal  
Telefon 05262 9948040  
agentur.lvm.de/bode-treuberg

**Patrick Fromme**  
Wolfstraße 13  
32683 Bartrup  
Telefon 05263 2202  
agentur.lvm.de/fromme

**Rainer Schöning**  
Hamelner Straße 4  
32694 Dörentrup  
Telefon 05265 9555340  
agentur.lvm.de/schoening



Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
  - Sanitär, Verkauf und Montage
  - Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic

MR Bau Sanierung Handel · Barntruper Str. 38 · 32699 Extertal  
Mobil +49 160 512 84 97 · Tel. +49 52 62 95299  
goran.milanovic@gmx.de





**Lenn und Lia Meierjohann** konnten dem Weihnachtsmann leider nicht begegnen, da sie erkrankt waren, doch hatten sie ihre kleine Schwester Mattea geschickt, die zunächst für sich selbst einen Plüsch Bauernhoftraktor erhielt. Dann durfte Mattea aber auch die Geschenke für ihre großen Geschwister empfangen, für Lenn ein Racetx 2er Fußballtor und für Lia eine Smoby Balneo Badewanne.



Wie der Vater, so die Söhne. Der achtjährige **Felix Kehmeier** und sein fünfjähriger Bruder **Fritz** traten mit ihrem Wunsch ganz in die Fußstapfen ihres Vaters, der ein landwirtschaftliches Unternehmen betreibt und selbstverständlich einen großen Traktor fährt. Also gab es vom Weihnachtsmann für Felix einen Siku Weihnachtstraktor Fendt und für Fritz einen Siku Weihnachtstraktor New Holland. Damit ist der Fahrzeugpark auf dem Hof Kehmeier komplett.



**Sophia (5) und David Möhring (3)** unterstützten sich gegenseitig, als sie dem roten Mann mit dem Goldenen Buch gegenübertraten. Würden ihre Wünsche aus dem Wunschzettel in Erfüllung gehen? Und sie gingen in Erfüllung. Sophia konnte ein NICI Glubschis Einhorn auspacken und freute sich dann gemeinsam mit David über sein neues Feuerwehrauto. Das gab strahlende Kinderaugen.



Schon wie ein Großer trat **Adrian Strobel** mit seinen vier Jahren vor den Weihnachtsmann und kam mit diesem ohne Probleme in ein Gespräch. Schon beim Auspacken freute er sich riesig, denn er sah gleich zu Anfang, dass da eine LEGO City Polizeistation aus dem Geschenkpapier zum Vorschein kam. Besser konnte ein Wunsch nicht erfüllt werden, und Adrian schleppte nach einem innigen „Danke!“ das Geschenk an seinen Platz.



**Der Fensterputzer**  
... und mehr!  
**Heiko Koch**  
Lemgoer Straße 28 - 31737 Rinteln  
Telefon: +49 57 51 9 55 26 70  
info@fensterputzer-rinteln.de  
www.fensterputzer-rinteln.de

**KLEPFER**  
Natursteinwerk  
Kenterkamp 5 32699 Extertal  
Tel.: 05262 - 99 66 46  
www.klepfer-natursteinwerk.de

**Rehme**  
Sanitär Heizung Klima  
Rehme Sanitär- und Heizungstechnik GmbH & Co. KG  
Dammstraße 2, 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 Fax 0 52 65 - 16 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de  
Wir machen das für Sie!

Ihr Partner für Erd- und Tiefbau  
**Pockrandt Erdbau**  
• Erdbau  
• Tiefbau  
• Straßen- und Wegebau  
• Abbrucharbeiten  
Laßbrucher Str. 11  
32699 Extertal  
Tel. 0 57 54 / 96 43 43  
www.pockrandt-erdbau.de

Tischlermeister  
**Andree Brand**  
Wohlfühl-Kunststoff-Fenster  
info@tischler-brand.de

**star**  
tanken · waschen  
shoppen · snacken  
Hamelner Str. 6 • ☎ 0 52 65 - 88 99

**KNÜT'S-MEISTER-WERKSTATT**  
Inhaber: Denis Lade  
KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!  
Folgerstrasse 6  
32699 Extertal/Pilroyer  
Alba Möllers  
Tel.: 05262 - 99 98 19  
Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr  
14 - 18 Uhr  
Sa.: 9 - 12 Uhr  
Web: info@knuts-meister.de  
E-Mail: KNW-Lade@tollpe.de

**Esso**  
An ExxonMobil Brand  
**Esso Station Keiser GmbH**  
Breslauer Str. 5 • 32699 Extertal  
Tel. 05262-5200  
www.essokeiser.de

Über 59 Jahre...  
steht der Name für Sicherheit und Qualität!  
Mittelstraße 7 • 32683 Barntrup  
Telefon 05263 4813

Immobilien  
Wertermittlungen  
Finanzierungen  
Versicherungen  
**finanz-domicil**  
Verm. GmbH & Co. KG  
Tel. 05751/96680

**CARAVAN-PARK Müller**  
Oststr. 1 - 37649 Heinsen  
(+49)05535 420 - www.caravanpark-müller.de

Inh. Eduard Ils - Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb  
**Rund um Stein**  
Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke  
• Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen  
• Küchenarbeitsplatten • Freitragende Treppen  
• Grabmäler • Skulpturen • Steintreppe  
Telefon: 05265 955 60 30  
Mittelstraße 61 32694 Dörentrup  
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

Wir pflegen Nächstenliebe  
**Diakonieverband Extertal**  
Werner-Blome-Haus  
Grüner Weg 1 - 32699 Extertal-Bösingfeld  
Tel. 0 52 62 / 56 772 - Fax 0 52 62 / 56 967  
info@diakonie-externtal.de

**Dachdeckermeister Stefan Liedtke**  
- Steil- und Flachdach  
- Dachbegrünung  
- Klempnerarbeiten  
- Fassadenbekleidung  
- Wohnraumdachfenster  
- Blitzschutz  
Stefan Liedtke  
Lindenstr. 4  
32683 Barntrup-Alverdissen  
Tel. 05262-9958172  
Mobil: 0172-5440939  
Email: stefan-liedtke-ddm@t-online.de

...wo Einkaufen Spaß macht!  
**EDEKA röthemeier**  
EDEKA Röthemeier Kalletal  
Lemgoer Str. 28  
32689 Kalletal-Hohenhausen

**BEHRENS DACHBAU**  
Bestens bedacht!  
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI  
Behrens Dachbau GmbH  
Stükenstraße 13 - Rinteln  
Tel. 05751-957686 - Fax 957687  
www.behrens-dachbau.de

**MEIER**  
Krankenfahrtdienst  
Bahnhofstr. 20 - 32699 Extertal  
www.krankenfahrtdienst-meier.de  
Bürozeiten: 8:30 bis 14:00 Uhr  
Tel. 05262 701

**WEGENER Haustechnik**  
Südhang 4  
32699 Extertal  
Tel. 05262/4709  
Mobil: 01 72-9 37 82 02  
E-Mail: wegenergmbhcokg@gmail.com  
Web: www.wegener-haustechnik.com

Seit 1995  
**CITY DONER**  
0 52 62 - 29 93  
Nordstraße 1 • 32699 Extertal  
Täglich wechselnde Sonderangebote!

**Elektro Sölter**  
Inh. Olaf Bögeholz  
Elektrofachgeschäft und Küchenstudio  
Bergkamp 2  
32683 Barntrup-Sonneborn (Direkt an der B1)  
Tel. (0 52 63) 85 94

**EXTERTALER-STROHSCHWEIN.DE**  
SB-HOFLADEN  
Asmissen 4  
Der Hofladen ist täglich von 8<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr für Sie geöffnet.

**MÖBEL HAUS KRAMER**  
Gewerbegebiet Echternhagen 1  
32689 Kalletal / Hohenhausen  
Telefon: 0 52 64 / 88 25  
Fax: 0 52 64 / 72 47  
www.moebelhauskramer.de

**EP: Frevert**  
Einfach persönlicher.  
32699 Extertal, Bachweg 1  
Telefon 05262 1643  
E-Mail: info@fernseh-frevert.de  
www.ep.de  
TechniSat Made in Germany

Schornsteinfegermeister  
Staatlich geprüfter Energieberater  
**Thomas Schwekendiek**  
Bodensiek 3  
32683 Barntrup-Alverdissen  
Tel. 01 70 - 2 08 25 34



Installateur- und Heizungsbaumeister  
**KAWELKE**  
Heizung Sanitär Klima Solar Kamine  
Benjamin Kawelke  
Hauptstraße 1 · 32699 Extertal

**Salon Heike**  
Henschel-Ramm Friseurmeisterin  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 05262/3309  
Am Bahnhof 2 · 32699 Extertal

**Eggersmann**  
Tierfutter seit 1932  
Das richtige Futter, für jedes Tier!  
www.eggersmann-shop.de

**TEDDY TOYS**  
KINDERWELT  
Hamel · Werkstr. 17-19 (Multi-Markt)

Gruppenbild der beschenkten Kinder mit ihren Familien, dem Weihnachtsmann sowie Nicole Lödige, Andrea Schlatthaus, Nicole Wehrmann und Wiebke de Jong Posthumus vom Nordlippischen Anzeiger.



**AWO Lippe** ...wünscht friedliche Weihnachten!  
Krievverband Lippe e.V.  
Soziale Dienste Lippe gGmbH  
Pflege- u. Betreuungsdienste Lippe gGmbH  
Behnhofstraße 33, 32756 Detmold  
www.mw-lippe.de

**Sparkasse Lemgo**

Heizung · Klima · Sanitär · Solar · Klempnerei  
**RENÉ DAVID**  
VORMALS CHRISTOPH REY  
Mittelstr. 53 | 32683 Barntrop | (05263) 22 44  
rey-david@web.de | www.rey-david.de

**Café Malene**  
KREATIV MIT KERAMIK  
WWW.CAFEMALENE.DE

**HARTMANN**  
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR  
Barntroper Straße 43 · 32694 Dörentrup  
Telefon: 0 52 63 / 12 30  
E-Mail: heizungsbau-hartmann@t-online.de  
www.hartmann-heizungsbau.com

**Volker Meierjohann**  
Lemgoer Straße 5  
Kalletal  
Hohenhausen  
05264/657 66 37  
www.volker-meierjohann.de



Leider waren die beiden Sprößlinge der Familie Meierjohann, **Lia und Lenn**, krank und konnten an der Bescherung nicht teilnehmen. Doch der Weihnachtsmann gab die Geschenke ihrer kleinen Cousine mit, damit sie diese zumindest zu Hause auspacken konnten. Gute Bescherung ihr beiden vom Weihnachtsmann und dem Nordlippischen Anzeiger.



# Lippes größtes OFENSTUDIO

Auf drei Etagen Ausstellungsfläche präsentieren wir eine große Auswahl an Modellen, davon sind viele direkt ab Lager verfügbar.



- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen

**LHK**  
Weststraße 54  
32657 Lemgo

05261 6662590  
www.lhk-feuerungsanlagen.de

**S. Haneke Bautischlerei**  
Mittelstraße 47  
32694 Dörentrup  
Tel.: 05265 236 | Fax: 9455145  
Mobil: 0160 1237373

**Pflege im Lipperland**  
Ambulant. Wertvoll. Nah.  
Tel. 05263 4039797 | www.pflege-wkf.de

**Kalletaler Autohaus**  
Jürgen Hetmeier  
Lüdenhauser Str. 19  
32689 Kalletal-Lüdenhausen  
Telefon (05264) 699 50  
Telefax (05264) 699 52  
www.kalletalautohaus.seat.de

**KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST**  
**KLAUS RÄDEKER**  
• 24-Std.- Abschleppdienst  
• SB-Waschplatz  
• Freundlich • Fair • Preiswert  
Lemgoer Straße 4a · 32694 Dörentrup  
Telefon 0 52 65 / 433  
Mo.-Fr. 8.00-12.30 u. 13.00-17.30 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
www.wunsch-auto-sport.de

**Hausgeräte Kundendienst**  
**05751-89 09 80**  
**EP:Beckmann**  
ElectronicsPartner

**Praxis für Podologie**  
Angela und Stefan Schlünz  
32699 Extertal-Almena - Stocksweg 8  
Telefon: 05262 - 4994  
E-Mail: podologie\_schlunz@t-online.de

**K-H. Droege**  
Inh. Dipl.-Ing. Frank Droege  
Friedenweg 9 · 32689 Essetal · Tel. 5052031 31 40  
www.autohaus-droege.de

**NOLTING ARCHITEKTUR**  
www.nolting-architektur.de

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN Aktuell e.V.**  
f. Mitglieder in Steuersachen bei ausschl. nichtselbständigen Einkünften gem. § 4 Nr. 11 StBerg.  
Beratung: Barbara Wilms  
Danziger Straße 25  
31855 Aezren  
Tel. 05154 96396  
Termine nach Vereinbarung.

Hotel-Feiern-Partyservice  
**Landhaus Kopenhagen**  
Steinernkamp 8  
32689 Kalletal-Hohenhausen  
Weitere Infos auch unter:  
www.landhaus-kopenhagen.de  
(05264) 9131  
info@landhaus-kopenhagen.de

**REMONDIS®**  
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT  
REMONDIS OWL GmbH  
Industriestr. 9 // 32694 Dörentrup  
05265 9499-0  
doerentrup@remondis.de  
remondis-doerentrup.de

Ihr Schornsteinfeger im Extertal.  
Schornsteinfegerbetrieb  
**Jens Ziegler**  
Auf der Heide 31, 32657 Lemgo,  
0151/40 35 63 43  
schornsteinfeger-ziegler@web.de

Hilfe und Begleitung für Hilfsbedürftige und deren Angehörige  
**BETREUUNGSTEAM**  
Lippe e.V.  
Hambruchtwege 1 · 32756 Detmold  
0 52 31/32 33 0183 - info@BetreuungsTeamLippe.de  
www.BetreuungsTeamLippe.de

**kosmetikstudio andrea christiansen**  
staatlich geprüfte Kosmetikerin  
Bruchweg 3 - 32699 Extertal  
Tel.: 05262/99 26 98 - Fax 05262/99 31 148  
mail: info@kosmetikstudio-christiansen.de  
web: kosmetikstudio-christiansen.de

**Gartenservice**  
Carsten Jungblut  
Garten- und Landschaftsbau  
Jungblut Gartenbau  
32699 Extertal  
05262 / 99 65 88  
www.jungblut-gartenbau.de

**Schornsteinfeger Schwekendiek**  
Humfelder Str. 17  
32683 Barntrop  
Tel. 0170 / 55 62 595  
info@schornsteinfegermeister-schwekendiek.de

**Tischlerei Dirk Meierhans**  
Linderbrucher Straße 1 · 32699 Extertal  
Tel.: 05262-995501 · Fax: 05262-996929  
www.tischlerei-meierhans.de

**KANALIS**  
Kanalspiegelkasten KALITEL  
Klare Sache dank KANALIS  
Kanalıs GmbH & Co. KG  
Am Kreuzweg 17 | D-32889 Kalletal | Tel.: 05264-6582049  
Fax: 05264-6582053 | hallo@kanalis.de | www.kanalis.de

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.  
**Schornsteinfegermeister**  
**Staatlich geprüfter Energieberater**  
**Thomas Schwekendiek**  
 Bodensiek 3  
 32683 Barntrup-Alverdissen  
 Tel. 01 70 - 2 08 25 34

Ein frohes und gesegnetes  
 Weihnachtsfest und einen guten  
 Rutsch ins neue Jahr wünschen  
 wir allen unseren Kunden,  
 Freunden und Bekannten.

**STEFAN GROTE**  
 Bedachungs-GmbH

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Autokran

Herrengarten 2  
 32683 Barntrup  
 • Tel.: 0 52 62 / 99 60 54 6  
 • Fax: 0 52 62 / 99 60 54 8  
 www.grote-bedachung.de

**KFZ Meisterbetrieb OLAF WROBEL**

*Herzlichen Dank*

sagen wir all unseren Kunden für das  
 entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr.  
 Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2025  
 alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.  
 In diesem Jahr haben wir auf Kundenpräsente  
 verzichtet und dafür eine großzügige Spende  
 an die Deutsche Krebshilfe überwiesen.

Südhangen 3 | 32683 Barntrup - Alverdissen  
 Telefon: (05262) 838 | E-Mail: olaf.wrobel.kfz@t-online.de

Wir wünschen allen  
 ein besinnliches Weihnachtsfest und  
 einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Elektro Sölter**  
 Inh. Olaf Bögeholz  
**Elektrofachgeschäft und Küchenstudio**  
 32683 Barntrup-Sonneborn • Bergkamp 2  
 Tel. (0 52 63) 85 94 • Direkt an der B1

**Besinnliche Weihnachtsfeiertage**  
 sowie für das neue Jahr  
**Gesundheit, Glück und Erfolg!**

Wünscht Euch der  
**FDP Ortsverband Barntrup**

**Freie Demokraten**  
 FDP



### Die Rolle der Krippe Gottesdienst im Internet

**Barntrup/Kreis Lippe.** Landessuperintendent Dietmar Arends, Kirchenrat Thomas Warnke und Jugendliche der Kirchengemeinde Barntrup gestalten an Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, einen Online-Gottesdienst. Ab 17 Uhr ist der Gottesdienst aus der ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide über [www.kirche.plus](http://www.kirche.plus) oder direkt über [www.youtube.com/c/kircheplus](http://www.youtube.com/c/kircheplus) abrufbar. Im Mittelpunkt stehen Gedanken zur Krippe. Was bedeutet es, dass sie diese Rolle in der Weihnachtsgeschichte spielt? Gemeinsam gehen die Beteiligten auch der Frage nach: „Wo könnte die Krippe heute stehen?“ Es musizieren Landeskanitor Burkhard Geweke (Orgel), Eszter Havasi (Flöte) und Lina Schopen (Sopran). Die weiteren Termine und Uhrzeiten der Gottesdienste der lippischen Kirchengemeinden zu Weihnachten und insbesondere an Heiligabend vor Ort in den Kirchen oder im Livestream finden Interessierte unter anderem auf [www.lippische-landeskirche.de/gottesdienst](http://www.lippische-landeskirche.de/gottesdienst).

# Zum Jahresende herrscht ein respektvoller Umgang

Barntruper Rat verabschiedet den Haushalt für das kommende Jahr

**Barntrup (rr).** Die letzte Ratssitzung im Jahr 2024 war gekennzeichnet von respektvollem Umgang der Fraktionen miteinander, viel Einstimmigkeit in den zahlreich zu fassenden Beschlüssen sowie dem großen Thema des Haushalts 2025. Bürgermeister Borris Ortmeier arbeitete die Tagesordnung zügig ab, in der die Sanierung der KiTa Rote Schule mit dem Kompromiss verabschiedet wurde, dass man zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung treffen, sondern im Frühjahr 2025 in die konkrete Planung einsteigen werde. Ausführlich begründete der Bürgermeister den Haushalt und stellte fest, „wir haben in den letzten vier Jahren vieles erreicht und den politischen Ärger der vergangenen Legislaturperiode hinter uns gelassen.“ Man habe kräftig in die Sicherheit investiert, indem zwei Feuerwachen-Standorte saniert worden seien und 2025 mit Sonneborn der letzte Standort auf Stand gebracht werde. Hinzu kam die Beschaffung moderner Fahrzeuge. Auch in die Bildung sei stark investiert worden. Das treffe besonders für das Gymnasium zu, die Grundschule Alverdissen sei „digital in der heutigen Zeit angekommen“, und am Ende des kommenden Jahres würden alle



Bürgermeister Borris Ortmeier ehrt verdiente Ratsmitglieder: Andreas Wilde, Willi Düwel und Christian Olschewski (von links). Foto: RR

Schulstandorte auf der Höhe der Zeit und baulich saniert sein. Borris Ortmeier zählte eine ganze Reihe von Investitionen auf, die Sport und Freizeit betrafen und dass man in den Jahren 2021 bis 2023 schon über 1,6 Millionen in den Neubau von Straßen gesteckt habe. „Wir leben nicht von der Substanz, wir schaffen neue Substanz für die nächsten Generationen von Bürgern, Schülern, Sportlern und Feuerwehrkameraden“, betonte er. Ein ganz großes Verdienst sei es, dass Barntrup in Lippe eine von drei Kommunen sei, die im Vergleich zu 2020 ihre Gebühren im Bereich Wasser, Abwas-

ser und Abfall gesenkt habe. „Im kommenden Jahr wird es wohl nur noch eine geben, und das sind wir“, hob er hervor. Allerdings dürfe man nicht nur die Ausgaben hinterfragen, sondern müsse auch Einnahmen generieren. Da sei man Vorreiter mit aktivem Investment in erneuerbare Energien, und man dürfe stolz auf das Erreichte in den vergangenen vier Jahren sein. In ihren Stellungnahmen gingen die Fraktionen von CDU und FDP im Großen und Ganzen mit dieser Einschätzung konform und stimmten dem Haushalt zu, ebenso die UWB. Dagegen stimmten SPD und Bündnis 90/Grüne.

Mit der Ehrung langjähriger Ratsmitglieder konnte Borris Ortmeier die letzte Ratssitzung dieses Jahres abschließen. Für 20 Jahre Ratsmitgliedschaft erhielt CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Olschewski eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Für 30 Jahre Ratstätigkeit wurden Andreas Wilde, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender, und Willi Düwel (CDU), Barntrups stellvertretender Bürgermeister, mit Urkunde und Blumen geehrt. Zudem kann Willi Düwel inzwischen auch auf 20 Jahre als Ortsbürgermeister von Alverdissen (siehe Extra-Bericht in dieser Ausgabe) zurückblicken.

# Zeit zum Fest verschenken

Geschenkideen auf die letzte Minute

Wer am heutigen Heiligabend noch kein Weihnachtsgeschenk für seine Lieben hat, kann sich noch in der letzten Minute auf die Suche in den Geschäften vor Ort machen. Bis zur Mittagszeit sind die meisten Fachgeschäfte im Kreis Lippe noch geöffnet. Ein Klassiker unter den Alternativen zu einem ausgewählten, individuellen Geschenk ist ein

Gutschein. Dieser muss nicht unpersönlich sein, sondern kann auf kreative Weise einzigartig und individuell auf den Beschenkten abgestimmt und gestaltet werden. Gutscheine sind nicht nur von großen Unternehmen erhältlich, sondern natürlich auch von kleinen und lokalen Anbietern. Wer sich nicht am „materiellen Geschenktrubel“ beteiligen

möchte, kann ganz einfach Zeit verschenken. Ein gemeinsamer Ausflug in die Natur, eine Radtour auf dem nahe gelegenen, beliebten und prämierten Weserradweg oder auch ein Shoppingbummel durch die Lipper Innenstädte sind nur einige Beispiele. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Attraktive Ausflugs-

ziele und Besonderheiten in der Lippischen Heimat und über die Grenzen hinaus sind unter anderem online zu finden auf [www.wanderregion-nordlippe.de](http://www.wanderregion-nordlippe.de) oder auf [www.land-des-hermann.de](http://www.land-des-hermann.de). sar



# Sein Versprechen hat Willi Düwel gehalten

Dank für 30 Jahre Ratsmitglied und 20 Jahre Ortsbürgermeister

**Barntrup (rr).** Wilfried Düwel heißt in Alverdissen nur Willi Düwel. Als er sich 1994 als Ratsmitglied für den Stadtverband der CDU bewarb, waren die Haare noch dunkel und er war ein Leichtgewicht in der Politik. Als sachkundiger Bürger war er sozusagen in die Ratsarbeit eingeführt worden – und wollte er Nägel mit Köpfen machen. „Ich weiß, dass ich hierfür viel Arbeit und Fleiß einbringen muss“, sagte er damals, und er verbürge sich dafür ausdrücklich.

Dieses Versprechen hat Willi Düwel bis heute gehalten.

Als 1961 geborener Alverdissler, der mit vier Geschwistern auf dem elterlichen Hof aufwuchs, dann Abitur machte und in eine solide berufliche Laufbahn als Personaler ging, ist er tief mit Alverdissens Höhen und Tiefen verwurzelt. Die Bedürfnisse der Bevölkerung und die manchmal schwierigen äußeren politischen Bedingungen bei Entscheidungen sind ihm schon damals wie auch heute immer gegenwärtig. Willi Düwel ist da unnachgiebig in der Durchsetzung, jedoch auch immer kompromissfähig und mit viel Respekt für den politischen Gegner. Seine demokratische Haltung konnte er schließlich seit seiner



Willi Düwel überreicht freudig „seinen“ Blumenstrauß an seine Ehefrau Michaela. Foto: RR

Wahl im Jahr 1994 konsequent in den Rat einbringen und über Jahre auch verfolgen. Zuegewandt und bürgernah setzte er sich immer für die Heimat und ihre Menschen ein. Diese Haltung hatte zur Folge, dass Willi Düwel im Jahr 2004 zum Ortsbürgermeister von Alverdissen gewählt wurde. Das Alverdissler Urgestein, so kann man ihn sowohl politisch als auch auf Ver-

einsebene nennen, ist in ganze Reihe von Ämtern hineingerutscht. Vor allem der Schützenverein ist da zu nennen, dessen Vorsitzender er ist, ebenso im Bogensportverein des Schützenvereins. Wenn es um eine Menschenkette für den Erhalt und die Modernisierung der Grundschule in Alverdissen geht, Willi Düwel hat seine Finger im Spiel. 30 Jahre Politik im Stadt-

rat Barntrup, 20 Jahre Ortsbürgermeister in Alverdissen – zwei Gründe, Danke zu sagen. Das tat Barntrups Bürgermeister Borris Ortmeier auf der letzten Ratssitzung des Jahres mit viel Freude. Doch was tat Willi Düwel? Er überreichte seiner Ehefrau Michaela den gerade erst empfangenen Blumenstrauß als Dank für ihre jahrelange liebevolle Unterstützung.

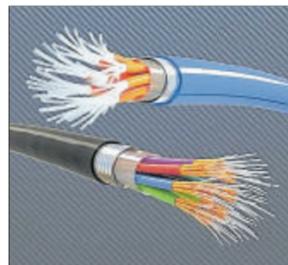
# Glasfaserausbau startet wieder

Qualität soll sichergestellt sein

**Barntrup (red).** Die Stadt Barntrup freut sich bekanntzugeben, dass die Glasfaserarbeiten nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen werden. In diesem Jahr werden noch Restarbeiten sowie Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, um die Baustellen an den betroffenen Stellen vorübergehend zu sichern und abzuschließen.

Diese Maßnahmen gewährleisten eine sichere Situation bis zum Beginn der weiteren Arbeiten im nächsten Jahr. Ab dem 6. Januar wird das Unternehmen mit den Verlegungsarbeiten fortfahren, um die lückenlose und zukunftsfähige Breitbandversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten im neuen Jahr wird zudem die Gelegenheit genutzt, die Qualitätsstandards für die Glasfaserverlegung zu überprüfen und zu verbessern, um die bestmögliche Infrastruktur für unsere Stadt zu schaffen.

„In den letzten Tagen, während des Baustopps, ist das zuständige Bauamt in einen intensiven und zeitaufwendigen Austausch mit den beteiligten Unternehmen und den zuständigen Behörden gegangen. Es war uns besonders wichtig, die Qualität des Projekts sicherzustellen und



Der Glasfaserausbau in Barntrup geht weiter. Foto: Pixabay

die Verlegungsarbeiten auf einem Niveau fortzusetzen, das den Regeln der Technik entspricht“, so Bürgermeister Borris Ortmeier. „Die Entscheidung, die Arbeiten zunächst zu pausieren, war notwendig, um den hohen Anforderungen an Qualität und Langlebigkeit der städtischen Infrastruktur gerecht zu werden.“

Die Stadt Barntrup ist überzeugt, dass die fortgesetzten Glasfaserverlegungsmaßnahmen einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur leisten werden. Auch wenn die Baustellen und Arbeiten Unannehmlichkeiten mit sich bringen können, werden die Bürgerinnen und Bürger um Geduld und Verständnis gebeten.

# GeoScan: Die Stadt Barntrup setzt auf innovatives Verfahren

Westfalen Weser liefert Daten über Straßenzustände digital

**Barntrup (red).** Barntrup setzt die Digitalisierung in seiner Kommune weiter fort. Bürgermeister Borris Ortmeier und Daniel Eling, Vertriebsleiter Westfalen Weser, unterschrieben jetzt einen Vertrag über die Nutzung von GeoScan.

Bei dem Verfahren werden Straßen abgefahren und mittels Kameras dreidimensional erfasst. Es entstehen hochauflösende Panoramabilder, die Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten vermessungs- und entscheidungstauglich zeigen. Die digitalisierten Daten unterstützen die Arbeit in verschiedenen Ämtern auf vielfältige Weise.

Als rein kommunales Unternehmen versteht sich Westfalen Weser als Partner der Kommunen und entwickelt spezielle Produkte, die sich an den kommunalen Bedürfnissen ausrichten. GeoScan liefert zuverlässige Daten und spart Zeit. Die digitale Straßenerfassung bietet Mitarbeitenden in Bauämtern, Ordnungsämtern und Kämereien erhebliche Vorteile. Der Vorteil liegt für die Kommune auf der Hand. Mit den realitätsgetreuen Bildern können Mitarbeitende der Verwaltung vom Schreibtisch aus, die jeweilige Umgebung begutachten, vermessen und für ihre Planungen verwenden.

„Mit den präzisen Digitaldaten werden zukünftig zeitraubende Vor-Ort-Besichtigungen und eigene Vermessungen von unseren Mitarbeitenden wegfallen. GeoScan ist eine von vielen Digitalisierungsmaßnahmen, die wir in Barntrup angehen, um unter anderem dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, so Bürgermeister Ortmeier. Die Stadt hat das GeoScan-Verfahren bereits erfolgreich genutzt, um den allgemeinen Zustand der Straßen zu erfassen. Jetzt erfolgt eine weitere Zustandserfassung.

Im Frühjahr fährt ein spezielles Kamera-Fahrzeug von Westfalen Weser die Straßen von Porta Westfalica erneut ab und fotografierte im Vorbeifahren die Straßen. Daniel Eling beschreibt das GeoScan-Verfahren genauer: „Kameras erfassen die Umgebung dreidimensional und liefern digitalisierte Bilder, die vermessungstauglich sind. Das System liefert beispielsweise Informationen über Straßenzustände in so guter Qualität, dass Risse, Flickstellen, Ausbrüche, und Unebenheiten deutlich zu erkennen sind und ihre Größe am PC vermessen werden kann.“

Bei der Vertragsunterschrift übergab Eling jetzt die GeoScan-Daten von Porta Westfalica an die Kommune. Neben dem Straßenzustand können mit dem System auch die Planung des Radwegeausbaus, die Sicherheit von Schulwegen, die Planung von Veranstaltungen sowie die Kontrolle von Verkehrszeichen und Werbeanlagen am PC durchgeführt werden.

Datensicherheit und Datenschutz sind bei GeoScan besonders wichtig. Zufällig aufgenommene Gesichter und Kfz-Kennzeichen verpixelt das System direkt. Alle Hinweise hierzu sind auf der Homepage von Westfalen Weser nachzulesen unter „westfalenweser.com“ unter Produkte/Kommune/GeoScan. Dort kann auch eingesehen werden, wann in welcher Kommune das GeoScan-Fahrzeug von Westfalen Weser unterwegs ist.



Digitalisierte Straßenzustandserfassung (von links) Daniel Eling, Felix Tewes (beide Westfalen Weser), Frank Noltemeier, Bürgermeister Borris Ortmeier und Carina Brakhage (alle Stadt Barntrup). Foto: Stadt Barntrup

Schenkenküche 31.12.2024 **Silvester** mit RSB-Reisen 2024 ausklingen lassen ...

Abfahrt: 17:00 Uhr ab Barntrup/Bahnhof  
Buffet mit Wild, Schinkenbraten, Filet usw., inkl. Dessert

Preis p. P.: 55,- €

Rückfahrt: ca. 22:30 Uhr (noch in 2024 wieder zu Hause)

Wintergedanken Über 59 Jahre... steht der Name für Sicherheit und Qualität!

Mittelstr. 7 · 32683 Barntrup · Tel. 05263 4813

DER SCHÜTZENVEREIN ALVERDISSSEN von 1665 e.V.

wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein Frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie alles Gute für 2025.

Bleibt gesund, wir freuen uns auf viele Treffen und Aktivitäten im neuen Jahr!

Wilfried Düwel 1. Vorsitzender Markus Schantz Oberst

## Konzert ist ausverkauft

**Dörentrup-Hillentrup (red).** Das Weihnachtskonzert des Chors Chorios und des Kinderchor-Projektes „Yes we sing“ ist ausverkauft. Die Mitwirkenden freuen sich über diesen Erfolg im Vorfeld der Aufführung, die an diesem

Samstag, 21. Dezember, ab 16.30 Uhr in der Hornsiekhalle in Hillentrup stattfindet. Auch am Veranstaltungsnachmittag seien an der „Abendkasse“ keine Karten mehr erhältlich, so die Chorios-Leiterin Sandra Lücke.

## Festgottesdienste in Bega

### Altjahresabend am Silvestertag

**Dörentrup-Bega (red).** In der Kirche zu Bega finden die Weihnachts- und Silvestergottesdienste wie folgt statt:



Willkommen in der Kirche zu Bega. Foto: KG Bega

24.12. um 15 Uhr Kinderkirche mit Pastor Christian Stock und Team sowie die Blaskapelle Humfeld  
24.12. um 17 Uhr Christvesper mit Quempas und Pastor Christian Stock  
25.12. um 6 Uhr Lichtenkirche mit Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier  
26.12. um 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin Kirsten Hilker und Posauenenchor  
31.12. um 17 Uhr Altjahresabend mit Pastor Christian Stock und Abendmahl sowie Musik mit dem Posauenenchor.



Blumen und Dank für langjährige Ratsmitglieder.



Die neuen Preisträger des Dörentruper Heimatpreises. Fotos: pr.

# Heimatpreis 2024 für das Team des Mittagstisches

### Letzte Sitzung des Jahres des Dörentruper Rates mit Ehrungen

**Dörentrup (red).** Im weihnachtlich dekorierten Saal der „Humfelder Reiterstuben“ in Dörentrup fand jetzt die letzte Ratssitzung dieses Jahres statt. Neben der Einbringung des Haushaltes für das neue Jahr standen Beschlüsse zum Jugendforum, dem Seniorenbeirat und weitere Punkte auf der Tagesordnung. Die letzte Ratssitzung bildete außerdem den Rahmen für die Verleihung des Heimatpreises 2024 verliehen. Den ersten Preis – einen Betrag in Höhe von

3000 Euro, erhielt der offene Mittagstisch in Dörentrup, der jeden Donnerstagmittag im Bürgerhaus Anlaufstelle für Dörentruper Bürger ist (siehe Extra-Bericht auf dieser Seite). Heidi Kroll und Ulrike Fiebig vom Team des Mittagstisches nahmen stellvertretend den Preis entgegen. Den zweiten Platz – dotiert mit 2000 Euro – erhielt der Tennisclub Dörentrup. Vereinsvorsitzender Michael Meyer und Jugendwart Jörg Engellage waren als Vertreter des Tennisclubs bei

der Ratssitzung dabei. Bürgermeister Friso Veldink nahm die Ehrungen vor und hob die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit in den Dörentruper Institutionen und Vereinen hervor, ohne die eine gute Gesellschaft nicht funktionieren kann. Im Verlauf des Abends gab es außerdem Auszeichnungen für langjährige Ratsmitglieder. Dazu gehören Volker Althoff

(B'90/Die Grünen) für 30 Jahre Ratszugehörigkeit sowie Irmlinde Nolting (CDU), Doris Schnittger (SPD), Falk Niehage (SPD) und Sabine Petig (FDP) für jeweils 25 Jahre Ratszugehörigkeit. Seit 20 Jahren gehört Klaus Dobrunz (SPD) dem Rat an, seit 15 Jahren Rainer Fornefeld (CDU). Bürgermeister Friso Veldink dankte den Geehrten für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Dörentrup.

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr*

## Begemeier

GmbH + Co. KG

### Sanitär- und Heizungstechnik

Dörentrup-Spork · Mittelstraße 33 · Tel. (0 52 65) 94 94-0

All unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

# Rehme

Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik GmbH + Co. KG  
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de

Wir machen das für Sie!

**Elisenstift**  
www.elisenstift.de

**Pflege mit ❤️ in Lippe**

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

**Elisenstift Dörentrup**  
Tel. 0 52 65 / 737-0

**Elisenstift Barntrup**  
Tel. 0 52 63 / 94 66-0

**Diakoniestation Dörentrup-Barntrup**  
Tel. 0 52 65 / 95 59 329

**Diakoniestation Lügde**  
Tel. 0 52 81 / 97 93 93

**Diakoniestation »Im Lippischen Südosten« Blomberg.**  
Tel. 0 52 35 / 69 76

**Diakoniestation Kalletal**  
Tel. 0 52 64 / 65 1 63

**Wohnungswirtschaft**  
Tel. 0 52 65 / 737-14

**Psychosoziale Beratung**  
Tel. 0 52 65 / 737-47 16

**Dörentrup (sar).** Das Team des Mittagstisches der Dörentruper Tafel hat den Heimatpreis 2024 erhalten. Damit macht die Gemeinde Dörentrup deutlich, wie wichtig und unterstützenswert diese noch junge Einrichtung ist. Der Mittagstisch wurde im Sommer des vergangenen Jahres von der Dörentruper Tafel eingerichtet. Zunächst gab es zwei Standorte für die Essensausgabe – einen in Humfeld und einen im Zentrum von Dörentrup. Seit einiger Zeit ist nun der Saal des Bürgerhauses der Mittelpunkt des Mittagstisches. Dort gibt es jeden Donnerstag in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr unterschiedliche, schmackhafte Eintöpfe und zum Nachtisch meist Kuchen. „Eintöpfe sind ideal für unseren Mittagstisch“, erklärt Ingrid Bruns, Sprecherin der Dörentruper Tafel-Ausgabe-



Jeden Donnerstag gibt es beim Mittagstisch der Dörentruper Tafel schmackhaften Eintopf. Symbolfoto: Pixabay

stelle, die unter dem Dach der Tafel Ostlippe läuft. Eintöpfe deshalb, weil zum allwöchentlichen Mittagstisch keine vorherigen Anmeldungen erforderlich sind und mit Eintöpfen besser kalkuliert werden kann. Wer

Hunger hat, kommt also einfach vorbei. Wobei das Mittagessen oftmals gar nicht der wichtigste Grund ist für die Gäste. Vielmehr seien der soziale Kontakt und die Gemeinschaft wesentlich bedeutender,

berichtet die Sprecherin der Dörentruper Tafel. Etwa 35 bis 40 Gäste lassen sich donnerstags das Mittagessen schmecken, das in der Küche des Elisenstiftes gekocht wird. In erster Linie sind es ältere Menschen, die das wöchentliche Angebot nutzen. Aber, so Ingrid Bruns, der Mittagstisch ist offen für jeden, also auch für Familien und Kinder. Dass alles reibungslos abläuft, dafür sorgt ein zwölfköpfiges Helferteam. In zwei Gruppen sind die Ehrenamtlichen im Wechsel für den Mittagstisch zuständig. Das laufe zurzeit alles prima, berichtet Ingrid Bruns. Die Freude über die Anerkennung durch die Verleihung des Heimatpreises ist beim Mittagstisch-Team groß. Wofür das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro verwendet wird, soll noch genau überlegt werden.

## Das leuchtet für die Umwelt ein

### Nachhaltigere Option zu echten Kerzen sind LED-Kerzen mit Akku

Advents- und Weihnachtszeit: Das ist auch die Zeit der brennenden Kerzen, etwa auf dem Adventskranz oder dem Weihnachtsbaum. Doch konventionelle Kerzen bestehen entweder aus Paraffin oder Stearin. Besonders nachhaltig ist das nicht.

„Paraffin ist ein Produkt der Erdölindustrie und Stearin besteht oft aus Palmöl, für dessen Anbau in Monokulturen Regenwald gerodet wird“, erklärt Karen Richterich vom Magazin „Öko-Test“. Sie empfiehlt, stattdessen zu Naturwachskerzen zu greifen, die beispielsweise aus Bienenwachs, Rapswachs oder Biomasse bestehen. Für letztere werden Fette und Öle verarbeitet, die bei der Nahrungsmittelproduktion abfallen. Bienenwachs stammt hingegen aus

den Waben der Honigbiene. Als Bienenwachskerzen dürfen laut der Verbraucherzentrale Hamburg übrigens nur Kerzen bezeichnet werden, deren Brennmasse aus Bienenwachs ohne jegliche Beimischung besteht. Erkennen kann man Bienenwachskerzen Karen Richterich zufolge am typischen Bienenwachsduft, wenn man leicht an der Kerze reibt – und an einem weißlichen Belag. Einen Nachteil haben die Bienenwachskerzen allerdings: Sie sind verhältnismäßig teuer. Und für „Vielkonsumierer“ ist das kostbare Material der Verbraucherzentrale Hamburg zufolge eher weniger geeignet. „Wenn wir unseren deutschen Konsum, den wir jetzt haben, mit Bienenwachs decken wollen, dann wäre die komplette

globale Ernte an Bienenwachs damit verbraucht“, erklärt Sven Bergau von der Deutschen Umwelthilfe. Eine nachhaltigere Option sind ihm zufolge LED-Kerzen. Diese sollten allerdings aus recycelbaren Materialien bestehen. Wichtig sind vor allem austauschbare Akkus, um die Langlebigkeit zu fördern. Ist eine LED-Kerze nicht mehr reparierbar, sollte man sie zudem richtig entsorgen – und zwar nicht im Hausmüll, sondern bei Wertstoffhöfen oder etwa in Sammelstellen des Handels. Auch bei Teelichtern kann man auf Nachhaltigkeit achten. Bergau empfiehlt, auf Rohlinge zurückzugreifen. Sie kann man dann etwa in ein feuerfestes Glas stellen. Die Verbraucherzentrale Hamburg hat einen



Kerzen bestehen oft aus Paraffin oder Stearin. Foto: Christin Klose/dpa-tmn

weiteren Tipp: Weil umwelt- und klimafreundliche Kerzen nicht so leicht zu finden sind, einfach aus den Resten alter Kerzen mal neue Kerzen selbst machen. Neele Hartmann/dpa



Der Esstisch ist an Weihnachten vielerorts liebevoll und festlich gedeckt. Doch was kommt in anderen Ländern auf den Tisch? Wir haben in fremde Kochtöpfe geblickt.  
Foto: Pixabay

# Zum Fest in fremde Töpfe geblickt

Kulinarische Weihnachten in anderen Ländern

Der Weihnachtsbaum strahlt mit funkelnden Lichtern, ein Hauch von Tannenduft verbreitet sich im Raum und der Esstisch ist liebevoll und festlich gedeckt – alle Jahre wieder wird auf der ganzen Welt das Weihnachtsfest gefeiert. In Deutschland darf dabei oftmals die Gans nicht fehlen, in manchen Regionen gibt es auch Karpfen oder an Heiligabend Würstchen mit Kartoffelsalat. Und was kommt in anderen Ländern auf den Tisch?

► **Finnland:** Weil der Weihnachtsmann in Finnland wohnt, ein erster Blick auf die Festtafel hoch im Norden. Ein Klassiker ist Joulukinkku, der Weihnachtsschinken: Dafür wird ein großer Schinken, gerne bis zu zehn Kilo schwer, vier bis fünf Tage vor dem Verzehr eingepökelt und dann im Ofen gebacken. Für eine Kruste sorgen Senf, Zucker und Paniermehl. Garniert mit Erbsen, gekochten Backpflaumen oder Apfelfstückchen kommt der Braten auf den Tisch, begleitet von einem Auflauf aus Kartoffeln, Karotten oder Steckrüben. Ein weiterer finnischer Klassiker ist warmer Milchreis, der mit Zimt und Zucker bestreut und mit einem Schuss Milch in der Schüssel serviert wird. Gegessen wird er am Weihnachtsmorgen, der übrigens am 24. Dezember gefeiert wird.

► **Schweden:** Genau wie in Finnland wird auch in Schweden in der Vorweihnachtszeit Glühwein getrunken. Der Rotwein im Glögg wird je nach Gusto mit Korn oder Wodka ergänzt. Dazu werden Rosinen und Mandeln angeboten, die in den warmen Glögg gegeben werden. An Weihnachten treffen sich Familien und Freunde am Buffet, wenn ein Julbord aufgetischt wird. Dort darf Fisch nicht fehlen, je nach Region zum Beispiel sauer eingelegte Heringe, etwa in Dill-, Curry- oder Senfsauce, geräucherter oder gebeizter Lachs, Krabben oder Räucheraal. Für die ältere Generation ist auch Lutefisk eine Delikatesse, ein traditionelles Weihnachtsgewässert, bei dem Trockenfisch gewässert wird und eine besondere Konsistenz bekommt. Zu den klassischen Fleischspeisen des Julbord gehören auch Köttbullar, kleine geräucherte Würstchen (Prinskorv) und Schinken (Julskinka), serviert mit süßem Senf.

► **Dänemark:** Auch bei unserem nördlichen Nachbarn Dänemark

genießt Weihnachten einen hohen Stellenwert. Schon im Advent lässt man es gemütlich angehen. Traditionell werden dann viele Klassiker gebacken und gekocht. Der kulinarische Höhepunkt findet am 23. Dezember statt. Ob in Kopenhagen oder auf dem Land, am „lillejuleaften“ servieren die Dänen gefüllte Ente oder Gans mit Weißkohl und kandierten Kartoffeln. Als Nachspeise gibt es dann Ris à l'amande. Das ist dänischer Milchreis mit gehackten Mandeln. Traditionell ist im Milchreis eine ganze Mandel versteckt. Wer sie findet, bekommt ein kleines Geschenk. Als Getränk kommt gern das Julebryg auf den Tisch, das spezielle, dunkle Weihnachtsbier mit rund 5,6 Prozent Alkohol.

► **Niederlande:** Viel wichtiger als das Weihnachtsfest ist den Niederländern Sinterklaasavon – der Nikolausabend. In der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember kommt Sinterklaas mit dem Zwarten Piet zu den Familien. Durch den Schornstein der Häuser lässt er die Geschenke ins Haus fallen. Kerstmis – Heiligabend – ist dennoch ein Fest der Familie, ohne große Geschenke, aber mit einem üppigen Festmahl. Häufig gibt es Rinderbraten oder Wild. In vielen Familien isst man auch Fondue oder Gourmetten, eine Art Raclette. Dabei kommt in die kleinen Pfännchen aber kein Käse, sondern Beilagen, wie Eier, Frühlingzwiebeln, kleine Kartoffeln oder Pilze. Fleisch und Fisch werden auf dem oberen Teil des Gourmet Sets – wie die Holländer das Raclette-Set nennen – gegrillt.

► **Spanien:** Zur La Noche Buena, dem Heiligen Abend, lassen es die Mallorquiner ganz gemütlich angehen. Sie trinken heiße Schokolade und essen dazu Ensaimades. Das ist ein typisch mallorquinisches Schmalzgebäck in Schneckenform. Am ersten Weihnachtsfeiertag gibt es ein großes Festessen mit vielen verschiedenen Gerichten. Der Festschmaus startet mit einer Suppe, die mit einer Paste namens Galets zubereitet wird und mit Hackfleisch gefüllt ist. Beliebte sind vor allem Spanferkel und Sobrasada, eine luftgetrocknete, rohe Streichwurst. Gern wird auch Truthahn-Escaldums serviert. Oft sogar in Kombination. Dann wird das Spanferkel mit der Sobrasada gefüllt. Als Nachtisch landet gern mal tur-

rón de neula auf dem Tisch. Geschenke gibt es an Weihnachten traditionell nicht. Die Kinder müssen sich bis zum 6. Januar gedulden, denn dann bringen die Heiligen Drei Könige ihre Gaben.

► **Italien:** Sa Paschixedda, das kleine Osterfest – so nennen die Sarden Weihnachten. Denn für sie, als katholische Nation, ist Ostern das höchste kirchliche Fest im Jahr. Reichhaltige Speisen gibt es aber trotzdem. Die berühmteste von allen ist wohl das Panettone. Diese Spezialität wird traditionell mit Spumante übergossen. Gerne wird auch Agnello (Lamm), Maialeto (sardisches Spanferkel), Capretto (Zicklein) oder Fisch serviert. Verschiedene Gemüsebeilagen und feine Weine ergänzen das Festmahl. Die Geschenke bringt traditionell die Befana am Dreikönigstag. In der Lombardei dagegen gibt es eine traditionelle Weihnachtsspezialität: Tartufolin da Credaro. Die süßen Gnocchi werden aus Zucker, Eiern, Sahne und Mehl hergestellt, kross frittiert und schließlich in feinem Kristallzucker gewendet.

► **Polen:** Was in Polen bei der Wigilia, dem Heiligabend, auf keinen Fall fehlen darf, sind das Weihnachtsmahl und die Geschenke. Für zahlreiche Familien ist die Einhaltung der Reihenfolge der Speisen wichtig. Aber bevor es losgeht, kommt noch Stroh ins Spiel. Denn in vielen Gegenden Polens ist es bis heute Sitte, eine Handvoll Stroh unter die Festtagstischdecke zu legen. Jeder der Anwesenden zieht dann einen Strohhalm, der je nach Länge Aussagen über das Glück, das ihm im kommenden Jahr bevorsteht, machen soll. Was in Polen Weihnachten auf den Tisch kommt, variiert von Region zu Region. Im östlichen Polen und den angrenzenden Gebieten in der Ukraine, Belarus und Litauen gehört zum Weihnachtsessen beispielsweise die Kutia, eine Getreidespeise mit Mohn, Honig, Nüssen und Trockenobst. In Schlesien wird eine ähnliche, Makówka genannte Speise ohne Getreide, dafür mit Brot und höherem Mohnanteil, serviert. Für viele Polen zählt die Weihnachtssuppe zu den beliebtesten Speisen am Heiligabend. Am bekanntesten dürfte der Barszcz Czerwony z uszka-mi sein, eine klare Rote-Beete-Suppe mit Teigtaschen.

# Einsam unter dem Weihnachtsbaum



Sorgentelefone sind an Feiertagen 24/7 besetzt

Einsam an den Feiertagen. Im Kreise der Lieben – mit Familienangehörigen oder auch mit guten Freunden – gemeinsam das Weihnachtsfest feiern, ist für viele Menschen alljährlich selbstverständlich. Doch gibt es auch Menschen, die am Heiligen Abend und den Feiertagen ganz allein sind.

Einsamkeit an Weihnachten trifft oftmals Ältere. Vielleicht ist der Partner verstorben, die Kinder sind auf Kreuzfahrt oder feiern das Fest an irgendeinem Strand dieser Welt – die Gründe sind vielfältig. Wer als Senior einfach mal reden möchte, kann die Nummer des Silbernetzes wählen. Das Sorgentelefon richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre und älter. Am 24. Dezember startet Silbernetz zum 8. Mal das Feiertagstelefon: Von Heiligabend um 8 Uhr bis Neujahr um 22 Uhr ist das **Silbertelefon** unter **0800/4708090** rund um die Uhr erreichbar – und zwar deutschlandweit.

Anonym, vertraulich, und kostenfrei finden hier alle Menschen auch außerhalb der Feiertage ab 60 Jahre ein offenes Ohr, die sich einsam fühlen und einfach mal reden möchten. Eines der häufigsten Sorgenthemen der Menschen ist Einsamkeit. Das würden seit Jahren



Rund um die Uhr sind die Sorgentelefone an den Festtagen geschaltet.  
Symbolfoto: Pixabay

auch immer wieder die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater der TelefonSeelsorge feststellen, sagt Lydia Seifert, Geschäftsführerin der TelefonSeelsorge Deutschland (TSD). Die TelefonSeelsorge könne das Grundproblem nicht lösen. Um etwas gegen Einsamkeit zu tun, sei das gemeinsame zugewand-

te Handeln von viel mehr Menschen nötig, seien diese in sozialen Organisationen tätig oder ganz einfach achtsame Nachbarn, Freundinnen oder Familien, so der Geschäftsführerin. Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar unter **0800/1110111** oder **0800/1110222** möglich. sar

*Auf zur nächsten Runde!*

**HAMELN**

[www.weihnachtsmarkt-hamelnde.de](http://www.weihnachtsmarkt-hamelnde.de)  
27.12. – 30.12.2024

# Kommunale Haushalte am Abgrund

## Landrat Dr. Axel Lehmann fordert von Bund und Land den finanziellen Befreiungsschlag

**Kreis Lippe (red).** „Die finanzielle Lage ist dramatisch, es gibt keine Spielräume mehr – die Luft ist raus!“ Mit alarmierenden Worten hat Landrat Dr. Axel Lehmann die bundesweit prekäre Situation der Kreise, Städte und Gemeinden beschrieben. Auslöser für seine Brandrede war der Haushaltsentwurf 2025, den die Kreisverwaltung in der letzten Kreistagssitzung des Jahres eingebracht hatte. Vor allem bei den Pflichtaufgaben, die Bund und Land den Kommunen aufs Auge gedrückt haben – und die nicht einmal ansatzweise gegenfinanziert werden – explodieren die Kosten. „Man kann uns nicht wie einen Packesel behandeln, dem man immer mehr Lasten auflädt und gleichzeitig das Futter wegnimmt. Wenn Berlin und Düsseldorf hier nicht bald gegensteuern und die Kreise, Städte und Gemeinden finanziell entlasten, droht uns der Kollaps“, erklärt Dr. Lehmann.

### Finanzielle Schieflage bei den Pflichtaufgaben

Beispiele für diese Schieflage sind im Haushaltsentwurf des Kreises Lippe für das Jahr 2025 zuhauf zu finden: So sind etwa die Ausgaben bei den Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung bundesweit innerhalb von gut zehn Jahren um stolze 85 Prozent in die Höhe geschneit. Die Folge: Allein im kommenden Jahr muss der Kreis Lippe eine Umlage in Höhe von 127,4 Millionen Euro an

den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) nach Münster überweisen – 7,8 Millionen Euro mehr als 2024. Die Ausgaben bei der Pflege steigen ebenfalls immer weiter an. 2025 plant der Kreis Lippe hier mit Nettokosten von rund 32 Millionen Euro – 6,6 Millionen Euro mehr als noch 2022.

Auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist mittlerweile ein Fass ohne Boden. Durch massive Kostensteigerungen muss der Kreis Lippe die Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) im kommenden Jahr mit 8,3 Millionen Euro bezuschussen, 1,5 Millionen Euro mehr als 2024. Wie vor dem Hintergrund dieser Entwicklung das Deutschlandticket sowie die bestehenden Bus- und Bahnangebote langfristig finanziert werden sollen, steht angesichts fehlender Signale aus Düsseldorf und Berlin in den Sternen.

„All diese Beispiele zeigen: Die kommunalen Haushalte stehen am Abgrund! Wenn Kommunen und Kreise ihre Aufgaben nicht mehr finanzieren können, erleben die Menschen ein Versagen des Staates. Das gefährdet unser Zusammenleben und die Demokratie“, stellt Dr. Lehmann klar. In Krisenzeiten wie diesen müsse der Staat antizyklisch handeln, die Schuldenbremse zeitweise aussetzen und investieren. „Deshalb fordere ich Bund und Land dazu auf, zum finanziellen Befreiungsschlag auszuholen und die kom-



Landrat Dr. Axel Lehmann fordert bei der Haushaltseinbringung im Kreistag eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen durch den Bund und das Land. Foto: Kreis Lippe

munale Familie nicht weiter im Regen stehen zu lassen!“

„Die genannten Kostensteigerungen wirken sich jedenfalls deutlich auf den Etatentwurf für 2025 aus. Die Kreisumlage steigt zwar von 227,9 auf 260,5 Millionen Euro, ein Plus von 14,3 Prozent. Dennoch können wir den Etat nicht strukturell ausgleichen. Das liegt an der Vorbelastung aus dem Jahr 2024 und einer sich erneut verdüsternden Prognose am Arbeitsmarkt. Bei Gesamtausgaben in Höhe von rund 711 Millionen Euro und Erträgen in Höhe von rund 699 Millionen Euro bleibt ein Minus von zwölf Millionen Euro“, erläutert Rainer Grabbe, Kämmerer des Kreises Lippe und Allgemeiner Vertreter des Landrates.

Auch die Jugendhilfeumlage steige trotz eines Belastungs-

gleichs im U3-Bereich von 64,8 auf 72 Millionen Euro – ein Plus von 11 Prozent. Gründe hierfür sind massiv steigende Fördersätze in den Kitas, den stationären Einrichtungen, bei den Unterhaltsleistungen und der Pflegesätze.

### Kreis Lippe: Stellenplan schrumpft

Dieses „Loch“ stopft der Kreis Lippe, indem er einen „Globalen Minderaufwand“ in der genannten Höhe einplant (die Ausgleichsrücklage wurde bereits in diesem Jahr verbraucht, um die Kommunen zu entlasten, und steht daher nicht mehr zur Verfügung). Bedeutet vereinfacht gesagt: Der Kreis Lippe soll im Laufe des Haushaltsjahres 2025 irgendwo stolze zwölf Millionen Euro einsparen, was

nahezu unmöglich ist. Denn: „96 Prozent der Leistungen des Kreises Lippe sind Pflichtaufgaben – Einsparpotenzial gibt es also bei lediglich vier Prozent der Angebote. Und die wurden in den vergangenen Jahren bereits konsequent hinterfragt“, verdeutlicht Kreiskämmerer Rainer Grabbe die Lage. Ergebnis: 2022/23 wurden rund sechs Millionen Euro eingespart. 2024 wurde im Haushalt ebenfalls bereits ein „Globaler Minderaufwand“ von sechs Millionen Euro eingeplant. Der Stellenplan schrumpft nach 2024 ein zweites Mal, trotz steigender Fallzahlen.

„Wir alle wissen, wie kraftraubend das alles war“, sagt Dr. Lehmann und stellt fest: „Zwölf Millionen Euro an Einsparungen werden wir im nächsten Haushaltsjahr nicht erreichen.“ Diese dennoch als „Globaler Minderaufwand“ im Haushalt 2025 vorzusehen, sei aber ein rechtlich einwandfreier Weg, den das Land NRW den Kommunen gebe, damit diese einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen können – um am Ende nicht in die Haushaltssicherung zu schlittern. „Das Land NRW sollte uns lieber mit echten finanziellen Hilfen ausstatten, anstatt uns indirekt zu solchen Taschenspielertricks zu zwingen. Damit verschieben wir die Probleme nur in die Zukunft, anstatt sie heute zu lösen“, kritisiert Dr. Lehmann die Landesregierung in Düsseldorf. Das einzig Positive sei, dass sich der Kreis Lippe für den kom-

menden Haushalt früh mit den lippischen Bürgermeistern auf die Höhe der Kreisumlage verständigen konnte. Sie bleibt immerhin rund 4,2 Millionen Euro unter den ursprünglichen Planungen, trotz der Unterstützung für das Klinikum. „Von der Kreisumlage verbleibt allerdings nur die Hälfte in Lippe. Jeden zweiten Euro davon schieben wir gleich weiter nach Münster, um damit die wie erwähnt erneut gestiegene Landschaftsverbandsumlage zu begleichen“, verdeutlicht der Landrat.

Einen „Globalen Minderaufwand“ in Höhe von zwölf Millionen Euro einzuplanen, hatte zur frühen Verständigung mit den Bürgermeistern beigetragen, da sich dies direkt positiv auf die Höhe der Kreisumlage auswirkt. Ähnlich sieht es bei der finanziellen Unterstützung des Klinikums aus. Da der Kreis Lippe derzeit auf Liquiditätshilfen setzt und keine Verlustabdeckungen einplant, wird der Haushalt 2025 „nur“ mit 2,5 Millionen Euro an Zinsen belastet. Andernfalls wäre die Kreisumlage deutlich höher ausgefallen. „Auch das zeigt, dass dieser Haushalt am Ende trotz aller Belastungen kommunalfreundlich und zukunftsorientiert ist. Der Kreis Lippe und die lippischen Städte und Gemeinden stehen in dieser schwierigen Zeit zusammen“, stellt Dr. Lehmann klar.

In den kommenden Wochen stehen nun die Haushaltsplanberatungen an. Die Verabschiedung ist im Februar geplant.

**Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.**



**Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!**

**Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi**

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



**Beratung unter 05262/99922**

## Klinikum muss schwarze Zahlen schreiben

### Medizinische Versorgung wichtig

**Kreis Lippe (red).** Im Verlauf seiner Rede während der letzten Kreistagssitzung (siehe Bericht Seite 22) kam Landrat Dr. Axel Lehmann auch auf das Thema Klinikum: Der Haushalt 2025 bilde auch die weitere Grundlage für notwendige Investitionen zur besseren medizinischen Versorgung in Lippe. So ist in Detmold der Bau einer dringend notwendigen Notaufnahme und eines Diagnostikzentrums geplant. Weiter gilt es, die Investitionsplanung an den Standorten Detmold und Lemgo entsprechend der strategischen Neuausrichtung des Klinikums umzusetzen. Hierzu werden in den Jahren 2025 bis 2030 Mittel

von jährlich bis zu 21,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Neben diesen notwendigen Baumaßnahmen zur Umsetzung der kürzlich beschlossenen Neuaufstellung des Klinikums, plant der Kreis Lippe mit Finanzhilfen an das Krankenhaus in Höhe von 25 Millionen Euro (35 Millionen Euro bereits im vergangenen Jahr). „Das ist notwendig, weil unser Klinikum sonst Insolvenz anmelden würde. Doch dauerhaft können sich das der Kreis und unsere 16 lippischen Kommunen nicht leisten“, so Dr. Lehmann. Sollte das Klinikum nicht wie geplant ab 2030 wieder schwarze Zahlen schreiben, sehe es finster aus.

# Erster Denkmalpreis des Lippischen Heimatbundes

## Auszeichnung für Personen / Bewerbungen und Vorschläge erbeten

**Kreis Lippe (red).** Der Lippische Heimatbund (LHB) schreibt im Jahr 2025 erstmals einen Denkmalpreis aus, mit dem Personen ausgezeichnet werden sollen, die sich besonders um die Denkmalpflege verdient gemacht haben, durch vorbildliche Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen oder durch die Erforschung historischer Gebäude und die Vermittlung denkmalpflegerischer Inhalte. Baudenkmäler leisten einen bedeutenden Beitrag zur kulturellen Identität, sie stiften Heimat.

Ob Bauernhöfe, Bürgerhäuser, Kirchen, Mühlen oder andere Bauten, sie alle machen Lippe zu einer unverwechselbaren Region. Diese Bauten zu erhalten und angemessen zu nutzen erfordert starkes Engagement. Diesen Einsatz für die Allgemeinheit möchte der Lippische Heimatbund würdigen und schreibt deshalb einen LHB-Denkmalpreis aus, der erstmals 2025 verliehen werden soll. Formlos bewerben können sich Privatpersonen, aber auch Vereine oder Kirchengemeinden,

die in den vergangenen Jahren einen besonderen Beitrag für die Denkmalpflege geleistet haben. Auch Vorschläge Dritter sind willkommen. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, der neben den Mitgliedern der Fachstelle Baugestaltung und Denkmalpflege des Lippischen Heimatbundes externe Fachleute und beratende Mitglieder angehören. Der Preis in Form einer hochwertigen Bronzeplakette und einer Urkunde wird im Herbst 2025 in einer öffentlichen Feierstunde

vom Vorstand des Lippischen Heimatbundes überreicht. Die Preisträgerin oder Preisträger wird mit dem Projekt in der Zeitschrift „Heimatland Lippe“ ausführlich vorgestellt, um so den Denkmalschutz in Lippe zu fördern. Bewerber senden aussagekräftige Unterlagen bitte in Papierform oder als PDF-Datei bis zum 31. März 2025 an die Geschäftsstelle des Lippischen Heimatbundes, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold, info@lippischer-heimatbund.de.

## Familienanzeigen

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können war unser aller größter Schmerz.*

### Ursula Wiesner

geb. Taube  
Juli 1934 † 10. Dezember 2024



In Liebe und Dankbarkeit:

**Peter und Sabine**

**Michael**

**Julia und Marc**

**Fabio und Nadja**

**Marius**

**Elisabeth**

**Simon**

**Hannah und Pascal**

**und Urenkel**

Traueranschrift: Peter Wiesner, Im Siek 12, 32699 Extertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23. Dezember 2024 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Meierberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Persönliche Gedenkseite für Ursula Wiesner unter [www.lippert-bestattungen.de/gedenken](http://www.lippert-bestattungen.de/gedenken)

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

### Gisela Henke

geb. Kunick

\* 7. 7. 1955 † 6. 12. 2024

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit...

In Liebe und Dankbarkeit

Melanie und Sven mit Alissa und Jana

Simone und Marvin mit Max und Anton

Kerstin und Michael mit Schubert 🐾

sowie alle, die sie lieb haben

32689 Kalletal-Varenholz, Ringelbreite 36

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2025, um 14 Uhr im FriedWald Kalletal, Erdersche Straße, statt.

Wir bitten von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.

Auf Wunsch von Gisela kommt bitte in farbenfroher Kleidung.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,  
sondern schließe deine Augen,  
und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.  
Khalil Gibran

### Wilfried Hasler

\* 2. 12. 1939 † 9. 12. 2024

In stiller Trauer

**Nichten und Neffen**

**und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Thomas Hasler, Mühlenbergweg 2, 31855 Aerzen-Reine

Die Trauerfeier fand am Freitag, den 20. Dezember 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Reinerbeck statt.

Anschließend erfolgte die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Reine.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein.  
Wir gingen zusammen in Sturm und Regen.  
Doch niemals ging einer von uns allein auf unseren Lebenswegen.



### Helga Hagedorn

geb. Druffel

\* 11.12.1935 † 8.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit und tiefer Trauer:

**Dein Friedhelm**

**Elke Roth mit Familie**

**Beate Hagedorn mit Familie**

Traueranschrift: Wehrmann Bestattungen, Trauerhaus Hagedorn, Mittelstraße 54, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 30. Dezember 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bösingfeld statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



Karl Strohmeier  
† 04.11.2024

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, dass er von vielen geschätzt und geachtet wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfache und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Helga Strohmeier

Alverdissen, im Dezember 2024



# Fünf Minuten mit Gott

## Liste der Festgottesdienste online

Kreis Lippe (red). Was bringt man eigentlich mit, wenn man zur Krippe kommt? Oder wer beschenkt wen? Pfarrer Frank Erichsmeier und Kirchenmusikerin Vera Holstein greifen diese Fragen in der neuen Videoandacht „Fünf Minuten mit Gott“ auf. Zu sehen ist die Andacht auf <https://www.lippe-lutherisch.de/>. Wer lieber nur hört, findet den Beitrag in jeder Podcast-App und auf <https://5minutenmitgott.de/>. Ein Tipp: Unten auf der Startseite von <https://www.lippe-lutherisch.de/> finden Interessierte eine Übersicht aller Gottesdienste lutherischer Gemeinden Lippes vom 24. Dezember bis 5. Januar.

# Gottesdienst „mit ohne“ in St. Nicolai

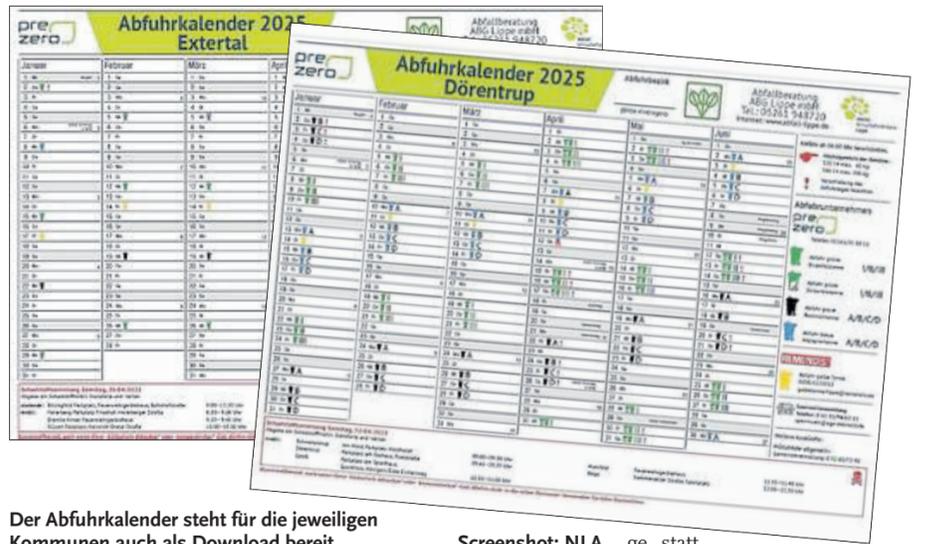
## Pfarrerin Ulrike Bell lädt ein

Kreis Lippe (red). Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Donnerstag den 26. Dezember, um 10 Uhr gibt es in der St. Nicolai-Kirche in Lemgo einen besonderen Weihnachtsgottesdienst. Er ist gedacht für Menschen, die „mit ohne“ die Feiertage erleben: mit einem geliebten Menschen, der nicht mehr da ist oder mit einer gewandelten Lebenssituation: zum Beispiel ohne Arbeit, ohne die Freunde von früher, ohne Perspektive, Kinder, Hoffnung, Gesundheit, ohne Geld. All dies bildet einen starken Kontrast zu dem Bild des Weihnachtsfestes, das bei uns populär ist, mit glücklicher Familie und heiler Welt. So wird das Fest der Liebe häufig zum Fest der Enttäuschung, der Einsamkeit und auch der Wut. Unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Bell bietet der Gottesdienst Raum für den eigenen Frust mit der „herkömmlichen“ Weihnacht, macht Platz für Verluste und den Schmerz, der in diesen Tagen ganz besonders spürbar ist. An unterschiedlichen Stationen im Kirchraum kann man dem eigenen Empfinden nachgehen, mit Möglichkeit zum Austausch danach. „Herzliche Einladung an alle, die dies anspricht!“, so die Pfarrerin.

# Abfuhrkalender 2025 liegen online schon bereit

## Änderungen bei Abholung der gelben Tonnen in mehreren Kommunen

Kreis Lippe (red). Restmüll, Bio-tonne, Altpapier – wann muss 2025 was herausgestellt werden? Verschieben sich Abfuhrtermine? Wo findet die Schadstoffsammlung statt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der Abfuhrkalender für das kommende Jahr, dessen Verteilung an alle lippischen Haushalte mit Ausnahme der Stadt Detmold im Laufe des Dezembers erfolgt. Neben allen relevanten Terminen erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Übersicht nützlicher Adressen und Telefonnummern rund um das Thema Abfallentsorgung. Pro Haushalt ist jeweils ein Exemplar vorgesehen.



Der Abfuhrkalender steht für die jeweiligen Kommunen auch als Download bereit.

Screenshot: NLA

Für den weiteren Bedarf stehen die Kalender auch als Datei auf den Internetseiten des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe (AWV Lippe) unter [abfall-lippe.de](http://abfall-lippe.de) zum Download bereit. Haushalte aus allen lippischen Kommunen mit Ausnahme von Detmold, die bis Ende Dezember keinen Abfuhrkalender bekommen haben, können vom 30. Dezember 2024 bis zum 13. Januar 2025 per E-Mail an [abfuhrkalenderlippe@prezero.com](mailto:abfuhrkalenderlippe@prezero.com) oder unter (05261) 25 80 26 einen Abfuhrkalender als Datei nachbestellen. Darüber hinaus liegt eine begrenzte Stückzahl in den Rathäusern oder Bürgerberatungsstellen der Städte und Gemeinden bereit. Wie in den Vorjahren können sich die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Lippe auch über

ihr Smartphone an die Müllabfuhrtermine erinnern lassen. Egal, ob graue, grüne, blaue oder gelbe Tonne, der elektronische Kalender informiert über den nächsten Abfuhrtermin. Die Kalender können ab Ende Dezember unter [abfall-lippe.de/service/abfuhrkalender](http://abfall-lippe.de/service/abfuhrkalender) aufgerufen und in den Kalender des Smartphones importiert werden. Je nach individueller Einstellung kann dann an den Termin am Vortag oder am Abholtag selbst erinnert werden. Für die Kommunen mit mehreren Abfuhrbezirken wie Bad Salzufen, Bartrup, Dörentrup, Horn-Bad Meinberg, Lage, Lemgo, Leo-

ge statt. Hier wird die gelbe Tonne nicht mehr wie bisher am Montag abgeholt, sondern am Mittwoch. Der erste Abfuhrtag in 2025 ist der 22. Januar. In Blomberg, Leopoldshöhe und Oerlinghausen erfolgt die Abholung der gelben Tonne zukünftig für die gesamte Kommune nicht mehr wie bisher in zwei Bezirken mit zwei verschiedenen Abfuhrtagen, sondern nur noch an einem Tag. Abfuhrtag in Blomberg ist dann der Montag, beginnend mit dem 13. Januar 2025. Abfuhrtag in Leopoldshöhe ist der Donnerstag, beginnend mit dem 23. Januar 2025. Abfuhrtag in Oerlinghausen ist der Freitag, beginnend mit dem 24. Januar 2025.

# Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: [Online unter www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**Verschiedenes**

**UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN**  
**SPEDITION FORSTER**  
05151 5560080 und 0171 2685655

**Empfehlungen**

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 057 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)

**Autopflege**

**Auto-Teile-GmbH**  
**Schramm**  
Pflegemittel preisgünstig!  
KFZ-Meisterwerkstatt  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

**Campingfahrzeuge**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 039 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Immobilien Kaufgesuche**

Ich kaufe Ihre Immobilie - garantiert!  
☎ (01 57) 80 87 11 13

**Verkäufe**

Verchromtes Hantelset im stabilen Kunststoffkoffer, Preis 40€ in bar. Gewicht 25 kg! ☎ (01 62) 3 16 75 53

## Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold  
Medienberatung  
Tel. 0 52 62 / 9 99 22  
[r.leopold@nordlipper.de](mailto:r.leopold@nordlipper.de)

**Nordlippischer Anzeiger**

Nordlippischer Anzeiger GmbH  
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

**Pflege/Betreuung**

Nette Sie, 65 J., bietet Unterstützung im Alltag, z.B.: Einkauf, Termine o. Freizeitgestaltung - Stdn. Zuschritten an den Verlag ☎ A 162 618

## Stellenangebote

**Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln**

**Werden Sie Teil unseres Teams!**  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**staatl. gepr. Techniker / Meister (m/w/d)**

**Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkt Hochbau**

Weitere Informationen:

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:  
[www.rinteln.de/stellenausschreibungen](http://www.rinteln.de/stellenausschreibungen)

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-143  
[www.rinteln.de](http://www.rinteln.de) | [stadt.rinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadtrinteln-stadtverwaltung) | [stadt\\_rinteln](https://www.instagram.com/stadt_rinteln)

**Rinteln** Stadt an der Weser  
**Städtische Rinteln**  
**Abwasserbetrieb** der Stadt Rinteln  
**Bäderbetriebe** Rinteln GmbH  
**GUS** Gemeinnützige Versorgungs- und Stadtungsgesellschaft mbH

## Die Gemeinde Extertal stellt ein

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**  
eine/n **Elektriker/in** bzw. **Elektroniker/in (divers)** (Vollzeit, unbefristet, bis zu EG 7 TVöD-V)

**zum 01.08.2025:**  
eine/n **Auszubildende/n** als **Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (divers)**  
eine/n **Auszubildende/n** als **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (divers)**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.extertal.de](http://www.extertal.de) im Bereich Bürger + Info | Stellenangebote.

**DZI Spenden-Siegel**

**Europas Zukunft braucht Natur**  
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Informationen auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)

**euronatur** Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)

**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!**